

September 2021



## Datenreport Nr. 2

### Befragungen digitale Semester I, II und III



**Vergleich der drei digitalen Semester (Sommer 2020, Winter 2020/21, Sommer 2021) in den Studierenden- und Lehrendenbefragungen**

Stabsstelle Qualitätsmanagement, Universität Konstanz

Kontakt

Stabsstelle Qualitätsmanagement der Universität Konstanz

Friedrich Haupt

[friedrich.haupt@uni-konstanz.de](mailto:friedrich.haupt@uni-konstanz.de)

Universität Konstanz

Postfach 232

D – 78457 Konstanz

[www.uni.kn/qm](http://www.uni.kn/qm)

# Inhaltsverzeichnis

Ergebnisüberblick	1
1. Rahmenbedingungen für digitales Lehren und Lernen	5
1.1. Unterstützungsangebote für Lehrende und Studierende	5
1.2. Finanzierung und Wohnsituation der Studierenden	9
1.3. Studentischer Workload	10
1.4. Arbeitslast und Vereinbarkeit der Lehrenden	11
2. Digital unterstützte Lehre: Eingesetzte Lehrformate und Werkzeuge	13
2.1. Asynchrone und synchrone Lehrformate	13
2.2. Digitale Lehrelemente und Werkzeuge	16
2.3. Lernplattformen und Videokonferenz-Tools	20
3. Studienbedingungen, Didaktik und Prüfungen	22
3.1. Studienbedingungen	22
3.2. Didaktik, Kompetenzen und Interaktion	23
3.3. Prüfungen	27
4. Chancen, Schwierigkeiten, Einstellungen und Zufriedenheit	30
4.1. Chancen und positive Aspekte	30
4.2. Schwierigkeiten und Herausforderungen	31
4.3. Einstellungen zur digital unterstützten Lehre und Ausblick	35
4.4. Zufriedenheit	37
Anhang: Methodik	39



## Ergebnisüberblick

Nach dem ersten pandemiebedingten digitalen Semester im Sommer 2020 folgten zwei weitere im anschließenden Wintersemester 2020/21 und im Sommersemester 2021. In allen drei Semestern wurden die Erfahrungen sowohl der Studierenden als auch der Lehrenden von der Stabsstelle Qualitätsmanagement mit speziellen Befragungen erfasst.

Dies geschah mithilfe

- speziell zugeschnittenen Varianten der etablierten Studierendenbefragung „Sag's uns!“,
- der neu zugeschnittenen Online-Lehrveranstaltungsevaluation (LVE) und
- einer speziell aufgesetzten Lehrendenbefragung.

Die vergleichenden Ergebnisse der ersten beiden Semester wurden bereits veröffentlicht<sup>1</sup>, nun liegen die Daten aus der dritten Befragungswelle vor:

Der vorliegende Datenreport fasst die Ergebnisse der drei Erhebungsinstrumente – Studierendenbefragung „Sag's uns!“, Lehrveranstaltungsevaluation und Lehrendenbefragung – über die drei Zeitpunkte - SoSe 2020, WS 2020/21 und SoSe 2021 – hinweg zusammen. Nach einer kurzen Zusammenfassung in diesem Kapitel werden die Ergebnisse graphisch-deskriptiv gegenübergestellt. Weil die Fragebögen über die Befragungswellen weitestgehend konstant gehalten werden konnten, ergeben sich gewisse Vergleichsmöglichkeiten bei leicht sinkenden Rücklaufquoten. Einige Ergebnisse können nur aus der jüngsten Befragungswelle dargestellt werden.

Es zeigt sich, dass sich parallel zu den Erfahrungen der Vorsemester und den allmählichen Lockerungen im Sommersemester wesentliche Kernergebnisse der Befragungen wieder verbessern. Insbesondere die studentischen Bewertungen und Zufriedenheitswerte erreichen teils hohe Werte, während gleichzeitig etwa psychische Problemlagen weiter stark präsent sind. Im Folgenden werden die wichtigsten Ergebnisse zusammengefasst, angelehnt an die Gliederung im Hauptteil des vorliegenden Berichts.

### **1. Rahmenbedingungen für digitales Lehren und Lernen**

- Die zentralen Universitätsdienste wurden von der großen Mehrheit positiv und noch etwas besser als in den Vorsemestern bewertet, so bewerteten je 72 % der Lehrenden die Erreichbarkeit von Service- und Beratungsstellen und die Informationsbereitstellung über den eigenen Fachbereich als (sehr) gut und 74 % der Studierenden die Studienberatung ihres Fachbereichs sowie 76 % die Literaturversorgung.
- Die Lehrenden bewerteten den Informationsfluss über Entscheidungen der Hochschulleitung zur Lehre und die Transparenz der universitären Entscheidungsprozesse etwas weniger gut als im Wintersemester (56 % bzw. 42 % „(sehr) gut“).
- Wie in den Vor-Semestern wichtigstes Unterstützungsangebot für die Konzipierung digitaler Lehrveranstaltungen war für die Lehrenden der kollegiale Austausch (genutzt von 86

---

<sup>1</sup> Beide Veröffentlichungen - der „Bericht digital unterstützte Lehre im Sommersemester 2020“ sowie der „Datenreport Befragungen digitale Semester I und II“ – finden sich auf der Website der Stabsstelle Qualitätsmanagement, [www.uni.kn/qm](http://www.uni.kn/qm), „Berichte und Verfahrensunterlagen“.

%). Sehr hoch und nochmals gestiegen war die Zufriedenheit mit einer Vielzahl von Unterstützungsangeboten, insbesondere mit dem Support durch studentische Hilfskräfte sowie Beratungsleistungen von Hochschuldidaktik, Fachbereichsreferate und das Referat für Lehrfragen (Zustimmung zwischen 83 % und 91 %).

- Für die Finanzierung des Lebensunterhaltes der Studierenden spielte bei der großen Mehrheit weiterhin die Unterstützung der Eltern eine wesentliche Rolle (89 %, Vorsemester: Ebenso).
- Der Anteil derjenigen, der „eigene Arbeit“ als (häufig zusätzlichen) Faktor angab, betrug 67 % und sank damit weiterhin leicht (WS 20/21: 69 %, SoSe 20: 75 %). Erstmals stieg der Anteil der Studierenden, der im Landkreis Konstanz oder der Schweiz wohnt, wieder leicht an auf zwei Drittel (WS2020/21: 71 %).
- In der Lehrveranstaltungsevaluation (LVE) meldeten 25 % der Studierenden – und damit etwas weniger als in den beiden Vorsemestern (27 % bzw. 29 %) – zurück, dass der Workload etwas bzw. viel zu hoch sei. Dieser Anteil liegt nach wie vor über dem des letzten Präsenzsemesters (17 % im WS 2019/20).
- Bei der Betrachtung der Arbeitslast der Lehrenden zeigt sich ein starker Wechsel zwischen den Semestern. Im SoSe 2021 stieg der Anteil derjenigen, der den Gesamtaufwand und die Lehrbelastung als (viel) höher als vor der Corona-Pandemie einschätzte, auf 70 % bzw. 68 %. Im vorherigen Wintersemester dagegen war er auf deutlich niedrigere Werte (29 % bzw. 23 %) gesunken, nachdem im ersten Digitalsemester die allerhöchsten Werte gemessen worden waren. Eine Interpretationsmöglichkeit dieser starken Schwankungen liegt in der Unsicherheits- und Wechsel-Situation, durch die beide Sommersemester im Vergleich zum relativ statischen Wintersemester gekennzeichnet waren.
- 71 % der weiblichen und 68 % der männlichen Lehrenden bewerteten die Vereinbarkeit von privaten und beruflichen Verpflichtungen positiv (WS 2020/21: 68 % bzw. 66 %).

## 2. Digital unterstützte Lehre: Eingesetzte Lehrformate und Werkzeuge

- Nach Aussage der Lehrenden sank der Anteil der vollständig oder größtenteils asynchron durchgeführten Veranstaltungen im dritten digitalen Semester weiter (auf zusammen 15 % nach 18 % im WS und zuvor 36 % im SoSe 2020). Dafür stieg der Anteil größtenteils und vollständig synchron durchgeführter Veranstaltungen auf 72 % (WS 2020/21: 68 %, SoSe 2020: 49 %)
- 82 % der Lehrenden bescheinigten vollständig synchronen Lehrformaten eine hohe Nützlichkeit - im ersten digitalen Semester lag dieser Wert bei 90 %. Vollständig asynchrone Formate (54 %) verloren dagegen nach Zuwachsen über die ersten beiden Semester an Zustimmung (SoSe 2020: 67 %, WS 2020/21: 74 %). 27 % der Lehrenden bekundeten zudem Interesse an hybriden Lehrveranstaltungen (gleichzeitige Anwesenheit von Studierenden in Präsenz und digital zugeschaltet), 51 % verneinten dies, 22 % waren noch unsicher.
- Die am häufigsten von Lehrenden eingesetzten digitalen Elemente/Werkzeuge waren im Sommersemester 2021 – wie bereits davor - Online-Treffen (87 %), digitale Arbeitsaufträge (75 %), Literatur- (78 %) und Audio/Video-Bereitstellung (57 %). Die Nützlichkeit der verschiedenen Elemente wird von Studierenden und Lehrenden konstant recht hoch und relativ ähnlich eingeschätzt. Die Bewertung beinahe aller Instrumente lag zwischen 79 % und 91 % Zustimmung. Ausnahmen hiervon sind Chat-Funktionen und Foren (Chat: Lehrende 57 %, Studierende 72 %; Foren: Lehrende 46 %, Studierende 63 %). Durchgängig über 90 % der Studierenden gaben an, mit Online Live-Treffen und Lernplattformen gut zurecht zu kommen sowie eine adäquate digitale Umsetzung der Lernveranstaltungen zu erleben.

- Bezüglich Lernplattformen und Videokonferenz-Tools bestätigte sich die flächendeckende Nutzung durch Ilias, welches bzgl. Funktionsumfang (80 % „(sehr) zufrieden“), Support und Zuverlässigkeit (je 78 %) deutlich besser bewertet wurde als im ersten digitalen Semester. Einzig die Nutzerfreundlichkeit stagniert auf vergleichsweise niedrigem Niveau (44 %). Bei Videokonferenz-Tools verstärkte sich die Tendenz zu einer sehr guten Bewertung von Zoom und einer vergleichsweise schlechteren Bewertung von BigBlueButton.

### 3. Studienbedingungen, Didaktik und Prüfungen

- Bei der Bewertung der Studienbedingungen setzt sich die positive Entwicklung, die letztes Semester bereits ersichtlich war, fort. Teilweise werden die Werte der Jahre vor der Corona-Pandemie sogar übertroffen. Die Zufriedenheitswerte stiegen teilweise deutlich: So erlebten 90 % der Studierenden ihre Lehrenden gut vorbereitet, 79 % der Studierenden bewerteten die inhaltliche Qualität des Lehrangebots positiv, 73 % die Organisation der Lehre und 63 % die Betreuung und Beratung durch die Lehrenden. Bei der Zustimmung zu dem Item „Lehrende schaffen es zu motivieren“ liegt der aktuelle Wert mit 61 % wie bereits im WS 2020/21 höher als in allen Vorjahren. Auch die Überschneidungsfreiheit wurde in den digitalen Semestern, vor allem aber zu deren Beginn, besser bewertet als in den Präsenz-Jahren (SoSe 2021 16 % mit Problemen, 2019 23 %, 2018 22 %) – diese Werte werden vor allem von den Lehramts-Studierenden getrieben.
- Auch der Lehr-Lern-Index (LLI) aus der Lehrveranstaltungsevaluation zeigt eine positive Entwicklung. Im SoSe 2021 betrug er 1,64 und war damit besser als der Wert des letzten Präsenzsemesters (WS 2019/20: 1,69, SoSe 2020: 1,78, WS 2020/21: 1,69; niedrige Werte entsprechen einer besseren Bewertung).
- 48 % der Studierenden berichteten, dass die Ergebnisse der in ihrer Lehrveranstaltung durchgeführten LVE, wie in der Evaluationsatzung vorgesehen, „immer“ bzw. „häufig“ mit Studierenden besprochen wurden<sup>2</sup> (WS 2020/21: 38%).
- In der LVE bewerteten die Studierenden die Erreichbarkeit der Lehrenden, die Einführung in die digitale Lehre durch die Lehrenden und das Eingehen auf Erwartungen und Anregungen der Teilnehmenden durch Lehrende mit Zustimmungswerten zwischen 87% und 91%. In der „Sag’s uns!“ hatten 75 % der Studierenden einen positiven Eindruck von der Digitalkompetenz ihrer Lehrenden (SoSe 2020: 60 %). 64 % gaben an, dass die Lehrenden zusätzliche inhaltliche oder technische Unterstützungsformate anbieten würden (SoSe 2020: 53 %).
- Die Einschätzung der eigenen Fähigkeiten der Lehrenden im Einsatz digitaler Elemente in der Lehre hat sich über die drei Semester kontinuierlich verbessert. 81 % der Lehrenden bezeichneten sich zuletzt selbst als sicher im Umgang mit digitalen Werkzeugen in der Lehre (SoSe 2020: 75 %), 67 % gaben an, die Lehrziele auch digital-gestützt gut zu erreichen (SoSe 2020: 60 %).
- Erfreulicherweise deutlich verbessert hat sich das vorherige Problemfeld der persönlichen Beziehungen beim Studium während der Corona-Pandemie: 62 % der Studierenden gaben an, dass die Beziehung zwischen den Studierenden (sehr) gut sei (WS 2020/21: 26 %), (sehr) schlecht dagegen nur noch 13 % (WS 2020/21: 44 %). In Bezug auf die Beziehung zwischen Studierenden und Lehrenden gaben 63 % (sehr) gute Beziehungen an (WS 2020/21: 43 %).

---

<sup>2</sup> Eine Auswertung und Besprechung der Lehrveranstaltungsevaluation kann erst ab 6 ausgefüllten Fragebögen erfolgen, weshalb dies in manchen Veranstaltungen auch gar nicht möglich ist. Ansonsten sieht § 3 der Evaluationsatzung der Universität Konstanz eine gemeinsame Besprechung der Ergebnisse fest vor.



- Eine große Umstellung in den digitalen Semestern stellte auch das veränderte Prüfungswesen dar. 74 % aller Studierenden gaben an, über die Prüfungsform gut informiert gewesen zu sein (SoSe 2020: 63 %), 80 % bewerteten die Prüfungsdurchführung als (sehr) gut (WS 2020/21: 58 %). Im Sommer 2021 wurde zusätzlich erstmals auch explizit nach digitalen schriftlichen Prüfungen gefragt. Nur ein Viertel der Lehrenden hatte diese Prüfungsform über Prüfungs-ILIAS bereits genutzt, 44 % war mit dem Angebot zufrieden, 43 % bescheinigten eine hohe Vergleichbarkeit der Ergebnisse mit regulären Präsenzklausuren.

#### 4. Chancen, Schwierigkeiten, Einstellungen und Zufriedenheit

- Bei der offenen Abfrage ihrer Situation ähnelten sich die Einschätzungen zum vorangegangenen Semester: Lehrende schätzten an der digitalen Lehre zuvorderst Flexibilität (auch räumliche). Als Verlust werden vor allem die aktuell fehlenden Kontaktmöglichkeiten angesehen und technische Probleme bemängelt. Für die Zukunft wird sich vor allem eine Beibehaltung der Vorlesungsaufzeichnung gewünscht.
- Die Bewertung ihrer Belastungen durch die Studierende sank bei einigen Aspekten, bei anderen blieb sie auf hohem Niveau gleich. Weniger häufig wurden die eingeschränkte Literaturversorgung (20 %), effiziente Prüfungsvorbereitung (15 %), Bewältigung der Stofffülle (14 %) und die Schwierigkeit des Zeitmanagements (18 %) genannt. Nicht verändert hat sich dagegen der zuletzt stark gestiegene Anteil derjenigen Studierenden, die angeben, dass ihnen psychische Belastungen große Probleme (29 %) bzw. einige Probleme (34 %) machten. Weiterhin am häufigsten werden Probleme mit der Konzentration in Videokonferenzen genannt (79 % große oder einige Probleme, WS 2020/21: 81 %).
- 65 % der Studierenden fehlte der persönliche Kontakt zu anderen Studierenden, 78 % zu Lehrenden. 65 % vermissten das Lernen an Arbeitsplätzen in der Universität.
- Bei den Lehrenden sind die Belastungen in der Tendenz eher gesunken. Auch hier stabilisierte sich jedoch der Wert der Betroffenen von psychischen Belastungen auf dem Niveau des Vorsemesters (33 % „große/einige Probleme“). Größte Probleme blieben die Förderung der Kommunikation unter den Studierenden und die Aktivierung der Studierenden (70 % bzw. 68 % „große / einige Probleme“). Ein Drittel der Lehrenden gab an, selbst Studierende mit eventuellen psychischen Problemen bemerkt zu haben, ein weiteres Drittel war sich nicht sicher.
- 65 % der Studierenden gaben an, gut mit der digital unterstützten Lehre zurechtzukommen. Mittlerweile wünschen sich 41 % der Studierenden einen verstärkten Einsatz von Webinaren und Online-Kursen, ein Drittel lehnte dies ab. Gleichzeitig könnten sich 62 % der Lehrenden vorstellen, auch nach der Corona-Pandemie häufiger digital unterstützt zu lehren (SoSe 2020: 53 %). 40 % der Lehrenden sahen in der digital unterstützten Lehre aus organisationaler Sicht Vorteile, 16 % aus didaktischer.
- Wieder stark gestiegen ist die studentische Gesamtzufriedenheit. Mit 81 % lag der Anteil der Studierenden, die angaben „alles in allem“ (sehr) zufrieden mit den Studienbedingungen zu sein nicht nur über denen der ersten beiden Digitalsemester (WS 2020/21: 49 %, WS 2020/21: 54 %), sondern sogar knapp über dem der letzten Präsenzjahre.
- Wie im letzten Semester waren bei den Lehrenden 74 % mit der eigenen Lehre (sehr) zufrieden, und 61 % gaben dies bezüglich der Lehrbedingungen an.



# 1. Rahmenbedingungen für digitales Lehren und Lernen

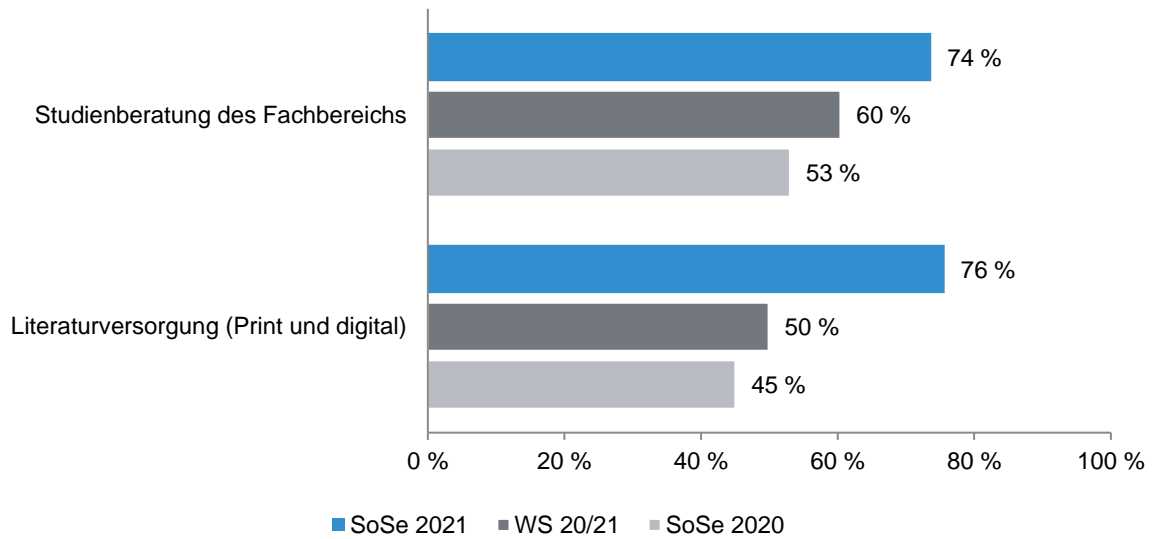
## 1.1. Unterstützungsangebote für Lehrende und Studierende

Abbildung 1: Bewertung zentraler Dienste durch Lehrende



Quelle: Lehrendenbefragung SoSe 2020, WS 2020/21 und SoSe 2021, Frage: „Wie bewerten Sie den Kommunikations- und Informationsfluss sowie die Erreichbarkeit von Service- und Beratungsstellen in diesem Semester?“  
 Darstellung: Antworten „sehr gut“ und „gut“ zusammengefasst als Anteil in Prozent, Fallzahlen (Uni KN): n = 281 - 344 (SoSe 2021), 356 - 461 (WS 20/21), 360 - 463 (SoSe 2020).

**Abbildung 2: Bewertung zentraler Dienste durch Studierende**



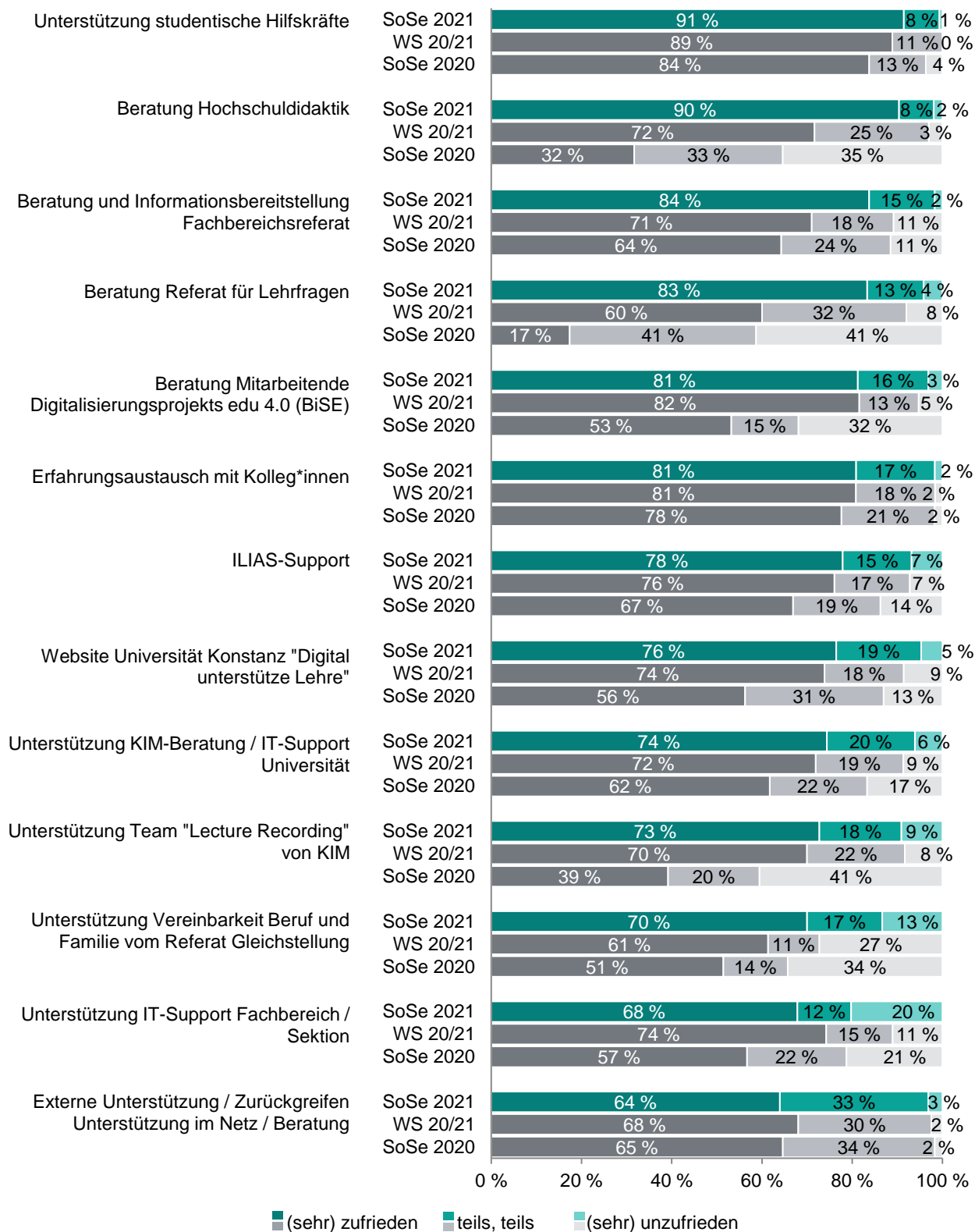
Quelle: Studierendenbefragung „Sag's uns!“ Spezial SoSe 2020 und WS 2020/21 sowie „Sag's uns!“ SoSe 2021, Frage: „Wie bewerten Sie derzeit die folgenden Aspekte in Ihrem Studium? Bitte beziehen Sie sich auf das digitale Sommer-/Wintersemester.“, Darstellung: Antworten „sehr gut“ und „gut“ zusammengefasst als Anteil in Prozent, Fallzahlen (Uni KN): n = 2.424 - 2.660 (SoSe 2021), 2.214 - 2.930 (WS 20/21), 1.813 - 2.528 (SoSe 2020)

**Tabelle 1: Unterstützungsangebote Lehrende, Nutzung**

	SoSe 2020		WS 20/21		SoSe 2021	
	Genutzt von %	n	Genutzt von %	n	Genutzt von %	n
Erfahrungsaustausch mit Kolleg*innen	93 %	501	90 %	473	86 %	346
ILIAS-Support	56 %	505	55 %	476	54 %	352
Externe Unterstützung / Zurückgreifen Unterstützung im Netz / Beratung	59 %	496	51 %	474	46 %	348
Website Universität Konstanz „Digital unterstützte Lehre“	68 %	504	51 %	478	49 %	350
Unterstützung KIM-Beratung / IT-Support Universität	51 %	506	51 %	478	47 %	351
Unterstützung studentische Hilfskräfte	38 %	498	42 %	477	44 %	348
Beratung und Informationsbereitstellung Fachbereichsrat	47 %	502	37 %	477	33 %	350
Unterstützung IT-Support Fachbereich / Sektion	25 %	502	29 %	473	24 %	352
Beratung Hochschuldidaktik	16 %	506	14 %	478	15 %	349
Unterstützung Team „Lecture Recording“ von KIM	15 %	502	13 %	479	9 %	350
Unterstützung Vereinbarkeit Beruf und Familie vom Referat Gleichstellung	14 %	503	9 %	476	9 %	350
Beratung Mitarbeitende Digitalisierungsprojekts edu 4.0 (BiSE)	9 %	500	8 %	476	9 %	349
Beratung Referat für Lehfragen	9 %	502	5 %	476	7 %	350

Quelle: Lehrendenbefragung SoSe 2020, WS 2020/21 und SoSe 2021, Frage: „Welche Unterstützungsangebote und Hilfestellungen haben Sie bei der Planung und Umsetzung Ihrer digital unterstützten Lehre in Anspruch genommen und wie zufrieden sind Sie mit diesen?“, Fallzahlen (Uni KN): n = 346 - 352 (SoSe 2021), 473 - 479 (WS 20/21), 496 - 506 (SoSe 2020).

**Abbildung 3: Unterstützungsangebote für Lehrende, Zufriedenheit**



Quelle: Lehrendenbefragung SoSe 2020, WS 2020/21 und SoSe 2021, Frage: „Welche Unterstützungsangebote und Hilfestellungen haben Sie bei der Planung und Umsetzung Ihrer digital unterstützten Lehre in Anspruch genommen und wie zufrieden sind Sie mit diesen?“ Darstellung Antworten: „sehr zufrieden“ und „zufrieden“ zusammengefasst; „teils, teils“; „unzufrieden“ und „sehr unzufrieden“ zusammengefasst als Anteil in Prozent. Fallzahlen (Uni KN): n = 24 - 298 (SoSe 2021), 473 - 479 (WS 20/21), 496 - 506 (SoSe 2020).

## 1.2. Finanzierung und Wohnsituation der Studierenden

Tabelle 2: Finanzierung des Lebensunterhalts der Studierenden 2018 - 2021

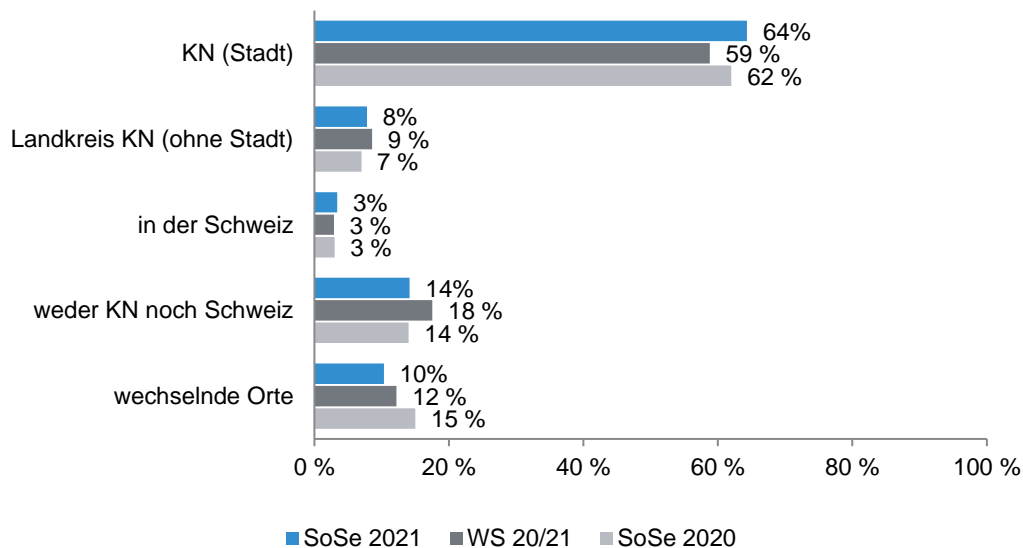
	2018	2019	SoSe 2020	WS 20/21	SoSe 2021
Unterstützung der Eltern	89 %	91 %	89 %	89 %	89 %
BAföG	19 %	17 %	19 %	19 %	19 %
Eigene Arbeit <sup>1</sup>	Vorlesungszeit	68 %	68 %	69 %	67 %
	Semesterferien	72 %	74 %		67 %
Anderes <sup>2</sup>	33 %	33 %	29 %	27 %	32 %

Quelle: Studierendenbefragung „Sag's uns!“ 2018 und 2019, „Sag's uns!“ Spezial SoSe 2020 und WS 2020/21 sowie „Sag's uns!“ SoSe 2021, Frage: "Wie finanzieren Sie zur Zeit Ihren Lebensunterhalt?", Darstellung: Antworten „Ja, hauptsächlich“ und „Ja, teilweise“ zusammengefasst als Anteil in Prozent. Fallzahlen (Uni KN): n= 2.067 – 2.622 (SoSe 2021), 2.345 - 2.963 (WS 2021), 2.048 - 2.574 (SoSe 2020), 1.996 - 2.462 (2019), 2.177 - 2.598 (2018).

<sup>1</sup> In den beiden „Sag's uns!“ Spezial wurde die „Eigene Arbeit“ ohne die Differenzierung Vorlesungszeit/Semesterferien abgefragt, weswegen hier nur ein Wert angeführt wird.

<sup>2</sup> In den Jahren 2018 und 2019 konnte zudem noch "Einkommen des / der (Ehe-) Partners / Partnerin", "Studien- / Bildungskredit" und "Stipendium / mehrere Stipendien" angegeben werden. In der Abbildung sind diese Antwortmöglichkeiten für die Jahre 2018 und 2019 zu "Anderes" dazugerechnet worden. Gleiches gilt für das SoSe 2021, mit Ausnahme der Frage nach dem "Einkommen des / der (Ehe-) Partners / Partnerin".

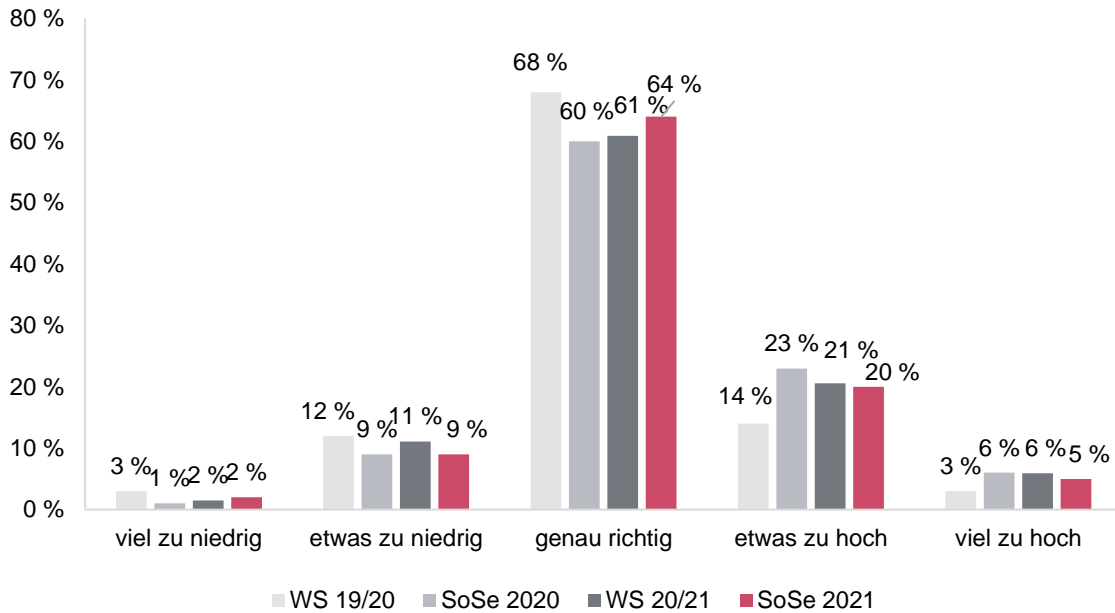
Abbildung 4: Wohnsituation der Studierenden in den digitalen Semestern



Quelle: Studierendenbefragung „Sag's uns!“ Spezial SoSe 2020 und WS 2020/21 sowie „Sag's uns!“ SoSe 2021, Frage: „Wo wohnen Sie aktuell?“, Darstellung: Antworten als Anteil in Prozent. Fallzahlen (Uni KN): n = 2.655 (SoSe 2021), 3.037 (WS 2021), 2.465 (SoSe 2020).

### 1.3. Studentischer Workload

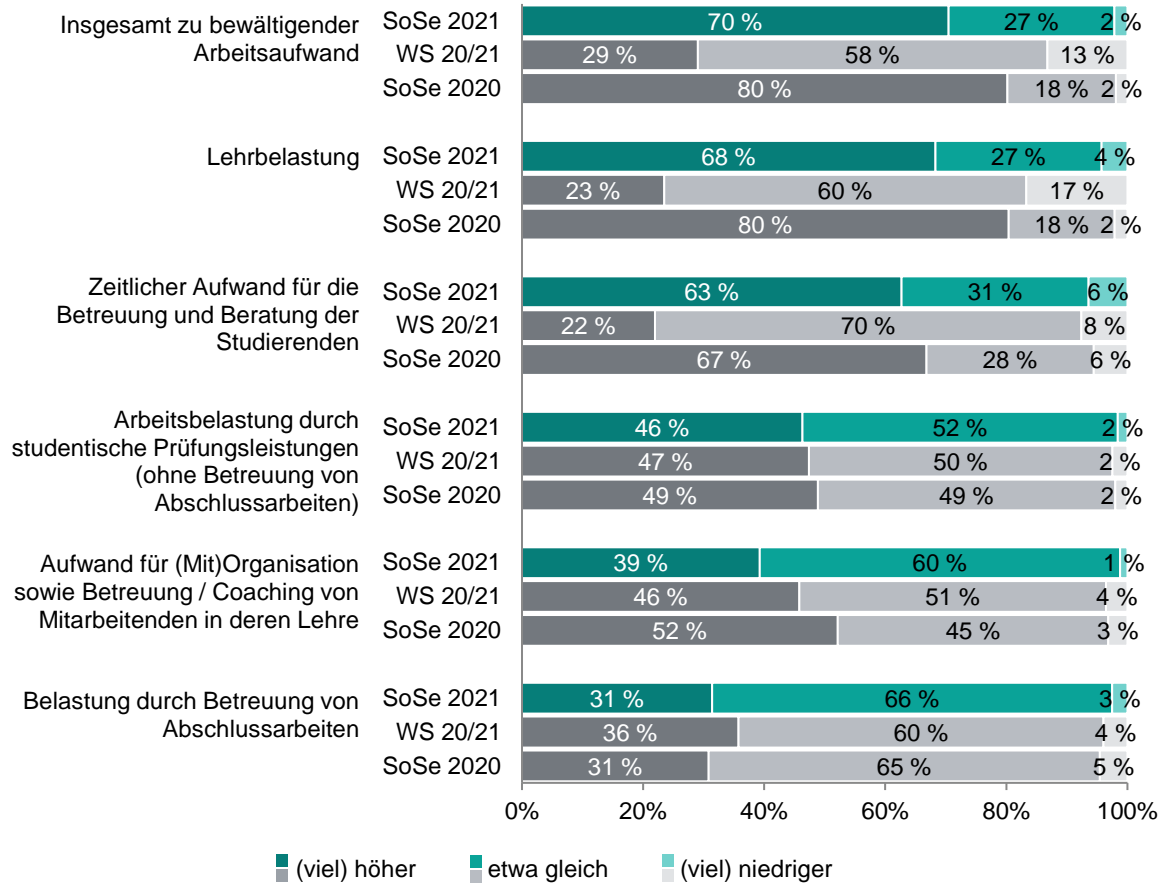
Abbildung 5: Workload der Studierenden im Vergleich zu den letzten beiden Semestern



Quelle: Lehrveranstaltungsevaluation (LVE) WS 2019/20, SoSe 2020, WS 2020/21 und SoSe 2021, Frage: „Wie schätzen Sie Ihren persönlichen Arbeitsaufwand im Vergleich zu den vergebenen ECTS-Punkten ein (ein ECTS entspricht 25-30 h)?“. Fallzahlen (zusammengefasste Umfragen): n = 523 (SoSe 2021), 614 (WS 20/21), 554 (SoSe 2020), 655 (2019), ungewichtete Berechnung (Mittelwerte der einzelnen Umfragen/Lehrveranstaltungen wurden gemittelt), für methodische Hintergründe vgl. Anhang.

## 1.4. Arbeitslast und Vereinbarkeit der Lehrenden

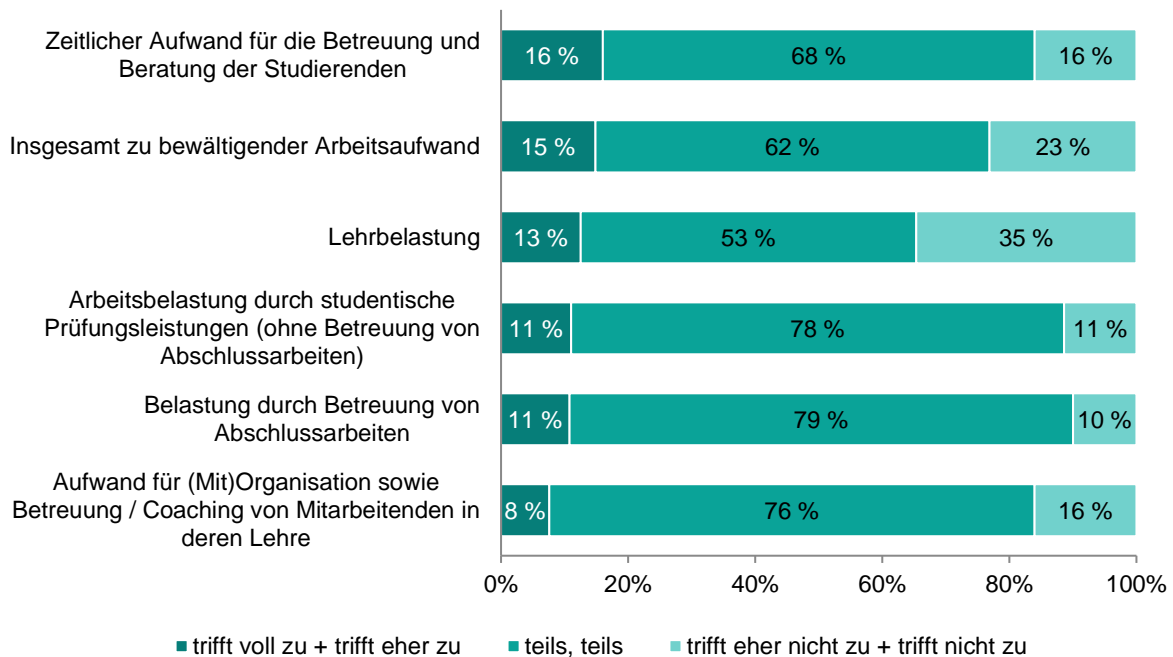
Abbildung 6: Arbeitslast der Lehrenden im Vergleich zur Zeit vor Corona



Quelle: Lehrendenbefragung SoSe 2020, WS 2020/21 und SoSe 2021, Frage: „Wie hoch schätzen Sie die Arbeitsbelastung in der Lehre im Vergleich zu bisherigen Semestern ein?“ / „Wie hoch schätzen Sie die Arbeitsbelastung in der Lehre im laufenden Semester im Vergleich zu den Semestern VOR der Corona-Pandemie (bis einschließlich WS 2019/20) ein?“, Darstellung: Antworten „viel höher“ und „höher“ zusammengefasst; „etwa gleich“; „niedriger“ und „viel niedriger“ zusammengefasst als Anteil in Prozent. Fallzahlen (Uni KN): n = 247 - 328 (SoSe 2021), 312 - 430 (WS 2021), 347 - 474 (SoSe 2020).

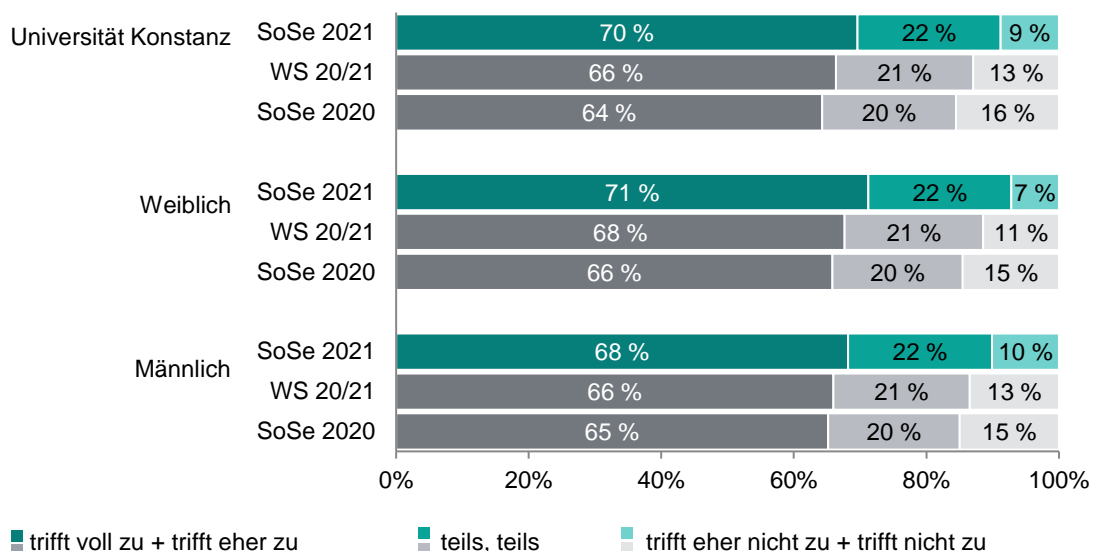


**Abbildung 7: Arbeitslast der Lehrenden im Vergleich zum ersten digitalen Sommersemester 2020**



Quelle: Lehrendenbefragung SoSe 2021, Frage: „Wie hoch schätzen Sie die Arbeitsbelastung in der Lehre im laufenden Semester im Vergleich zum ersten digitalen Semester im Sommer 2020 ein?“, Darstellung: Antworten „trifft voll zu“ und „trifft eher zu“ zusammengefasst, „teils, teils“, „trifft eher nicht zu“ und „trifft nicht zu“ zusammengefasst als Anteil in Prozent, Fallzahlen (Uni KN): n = 237 - 303

**Abbildung 8: Vereinbarkeit von privaten und beruflichen Verpflichtungen der Lehrenden**

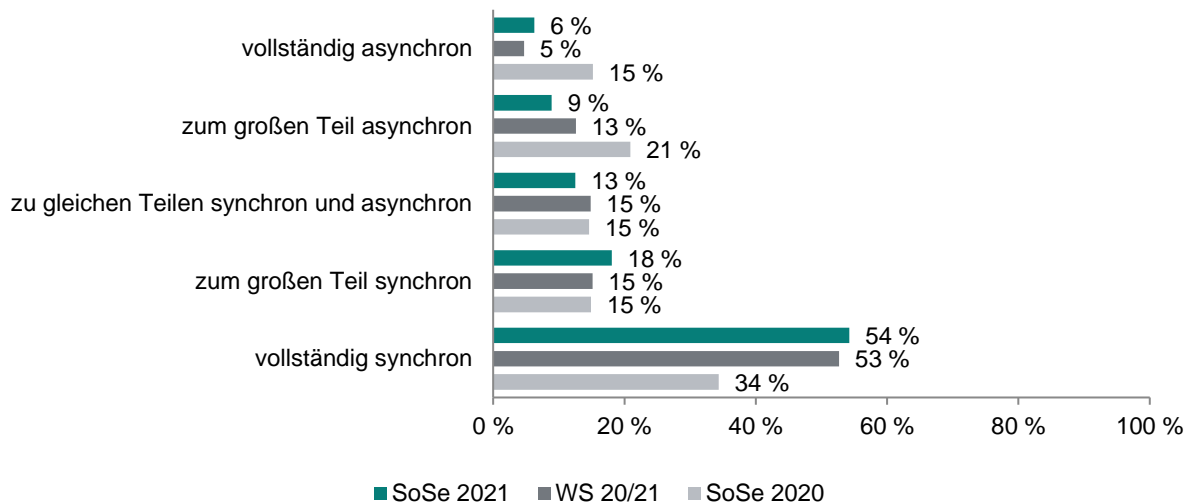


Quelle: Lehrendenbefragung SoSe 2020, WS 2020/21 und SoSe 2021, Frage: „Im digitalen Sommersemester sind sowohl Vorkenntnisse als auch die Bedingungen im Homeoffice sehr wichtig. Was trifft auf Sie zu?“ Item: „Ich kann berufliche und familiäre / private Verpflichtungen gut miteinander vereinbaren.“, Darstellung: Antworten „trifft voll zu“ und „trifft eher zu“ zusammengefasst; „teils, teils“; „trifft eher nicht zu“ und „trifft nicht zu“ zusammengefasst als Anteil in Prozent. Fallzahlen (Uni KN): n = 352 (SoSe 2021), 526 (WS 20/21), 515 (SoSe 2020), Frage: „Geschlecht“. Fallzahlen (Uni KN): n = 352 (SoSe 2021), 492 (WS 20/21), 465 (SoSe 2020).

## 2. Digital unterstützte Lehre: Eingesetzte Lehrformate und Werkzeuge

### 2.1. Asynchrone und synchrone Lehrformate

Abbildung 9: Anteil asynchroner und synchroner Lehrveranstaltungen



Quelle: Lehrendenbefragung SoSe 2020, WS 2021/21 und SoSe 2021, Frage: „Auf wie viele Ihrer Lehrveranstaltungen trifft das folgende Format zu?“, Darstellung: Anteil an Gesamtsumme der Veranstaltungen in Prozent. Fallzahlen (Uni KN): n = 278 - 305 (SoSe 2021), 376 - 402 (WS 20/21), 387 - 421 (SoSe 2020). Hinweis: Freie Angabe der Anzahl der im jeweiligen Format durchgeführten Lehrveranstaltungen. Anschließend Aufsummierung der Zahl der Veranstaltungen und Berechnung des Anteils des jeweiligen Formats (vollständig asynchron, ...) an der Gesamtsumme.

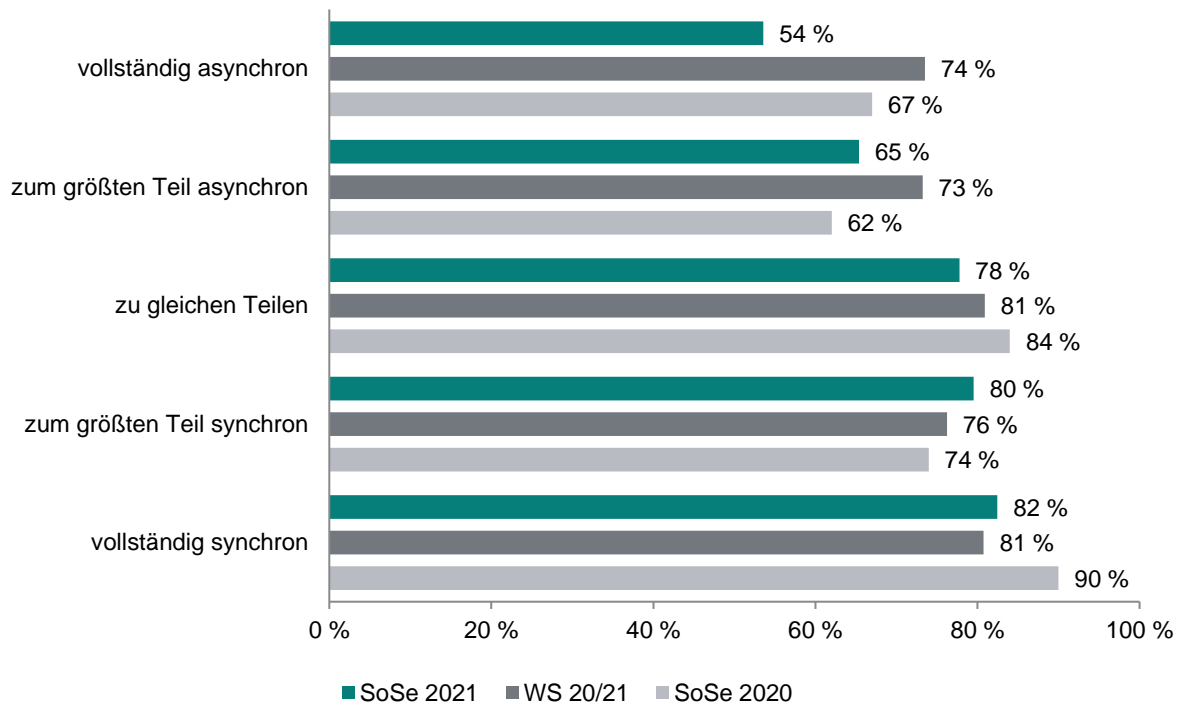
**Tabelle 3: Lehrformen und Veranstaltungstypen**

	Vorlesung			Seminar			Übung			n		
	SoSe 2020	WS 20/21	SoSe 2021	SoSe 2020	WS 20/21	SoSe 2021	SoSe 2020	WS 20/21	SoSe 2021	SoSe 2020	WS 20/21	SoSe 2021
vollständig asynchron	42 %	36 %	31 %	26 %	17 %	11 %	12 %	14 %	18 %	132	59	45
zum großen Teil asynchron	34 %	39 %	42 %	38 %	29 %	19 %	13 %	11 %	9 %	179	109	69
zu gleichen Teilen synchron / asynchron	24 %	30 %	31 %	39 %	48 %	40 %	18 %	14 %	22 %	153	134	86
zum großen Teil synchron	16 %	15 %	22 %	39 %	46 %	50 %	17 %	19 %	17 %	133	124	98
vollständig synchron	17 %	28 %	22 %	41 %	42 %	52 %	29 %	28 %	22 %	237	305	236

Quelle: Lehrendenbefragung SoSe 2020, WS 2020/21 und SoSe 2021, Frage: „Für welchen Veranstaltungstyp haben Sie das ... Lehrformat genutzt? (Mehrfachnennungen möglich)“, Darstellung: relative Häufigkeit der Nennungen, häufigste Nennung der Spalte farblich markiert. Fallzahlen (Uni KN): n = 45 - 236 (SoSe 2021), 59 - 305 (WS 20/21), 132 - 237 (SoSe 2020).

Hinweis: Nach den Kategorien Kolloquium, Praktikum, Tutorat, Sprachkurs und Sonstiges wurde ebenfalls gefragt, jedoch sind diese Werte nicht dargestellt.

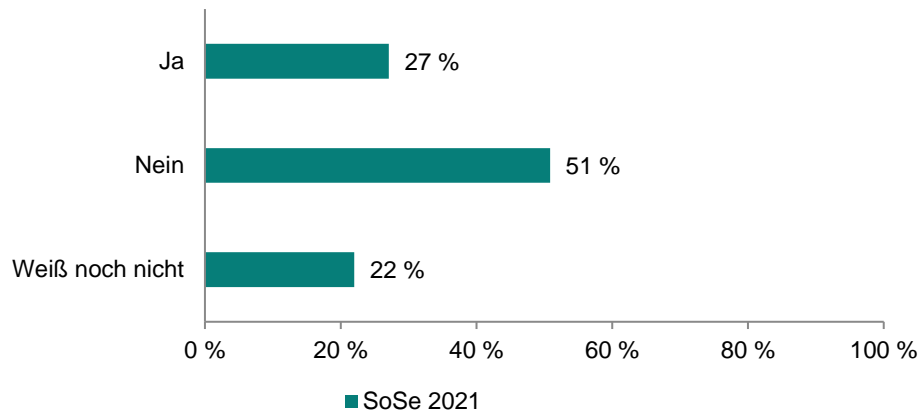
**Abbildung 10: Nützlichkeit der verschiedenen Lehrformen**



Quelle: Lehrendenbefragung SoSe 2020, WS 2020/21 und SoSe 2021, Frage: „Für wie nützlich halten Sie folgende Lehrformate für Ihren Lehrprozess?“, Darstellung: Antworten „sehr nützlich“ und „nützlich“ zusammengefasst als Anteil in Prozent. Fallzahlen (Uni KN): n = 28 - 228 (SoSe 2021), 34 - 291 (WS 20/21), 105 - 218 (SoSe 2020).

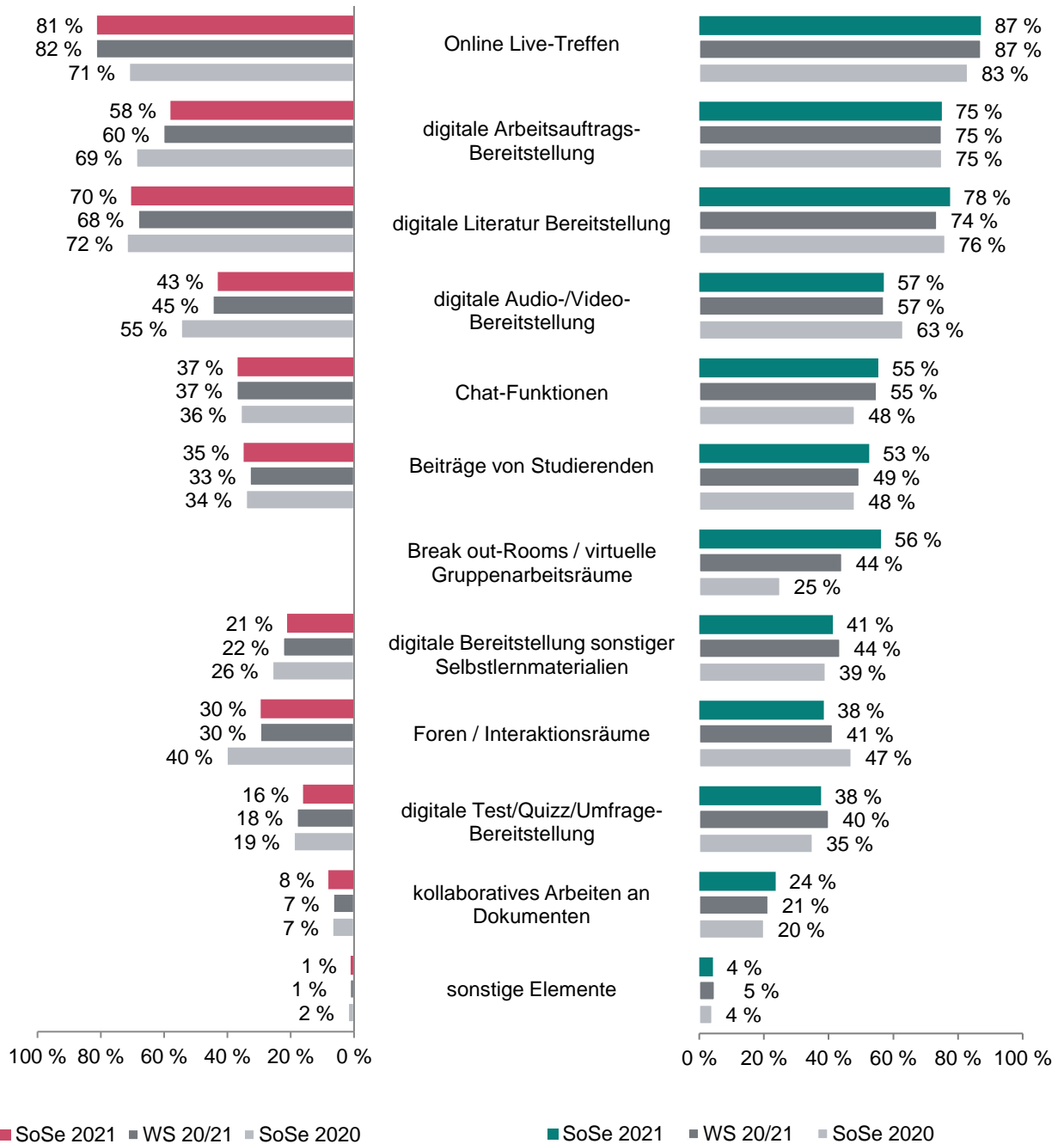
## 2.2. Digitale Lehrelemente und Werkzeuge

Abbildung 11: Interesse der Lehrenden an hybriden Lehrveranstaltungen



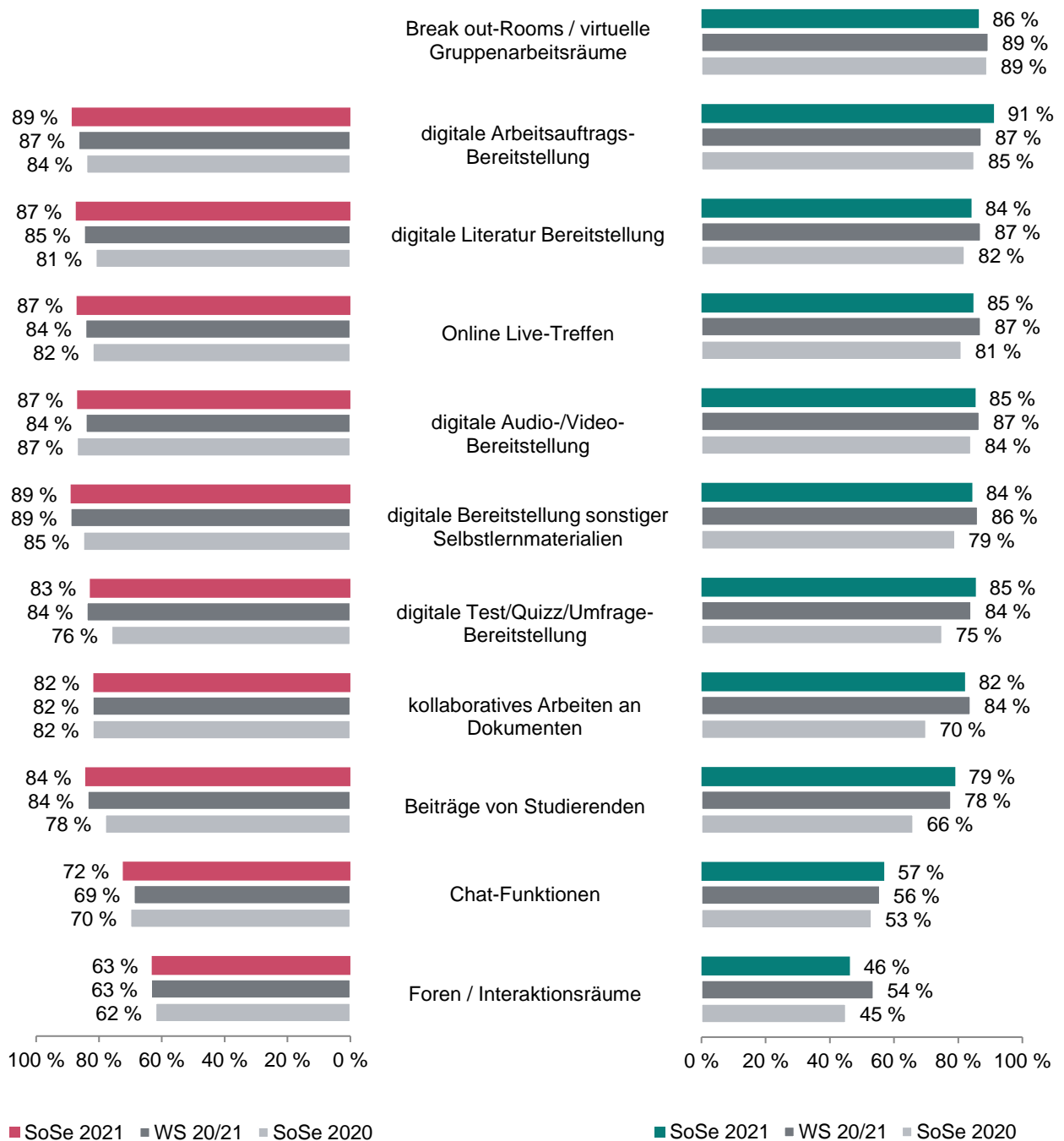
Quelle: Lehrendenbefragung SoSe 2021, Frage: „Haben Sie Interesse daran, im Wintersemester 2021/22 hybride Lehrveranstaltungen anzubieten? Hybride Kurse sind gekennzeichnet durch die gleichzeitige Anwesenheit von Studierenden in Präsenz und von rein digital zugeschalteten Teilnehmenden.“, Darstellung: Antworten als Anteil in Prozent, Fallzahlen (Uni KN): 358

Abbildung 12: Verwendete digitale Elemente / Werkzeuge



Quelle: **Lehrendenbefragung SoSe 2021 (grün)**, SoSe 2020 und WS 2020/21 sowie **LVE SoSe 2021 (rot)**, SoSe 2020 und WS 2020/21, Fragen: Lehrendenbefragung: „Welche digitalen Elemente bzw. Werkzeuge haben Sie dieses Semester eingesetzt? (Mehrfachnennungen möglich)“; LVE: „Die\*der Lehrende verwendet folgende Elemente der digitalen Umsetzung (Mehrfachnennung möglich)“, ungewichtete Berechnung (Mittelwerte der einzelnen Umfragen/Lehrveranstaltungen wurden gemittelt), Darstellung: Antworten als Anteil in Prozent. Fallzahlen (Uni KN): Lehrendenbefragung n = 356 (SoSe 2021), 487 (WS 2020/21), 521 (SoSe 2020); LVE n = 521 (SoSe 2021), 613 (WS 2020/21), 554 (SoSe 2020). Hinweis: Das Item „Breakout-Rooms“ wurde in der LVE nicht abgefragt.

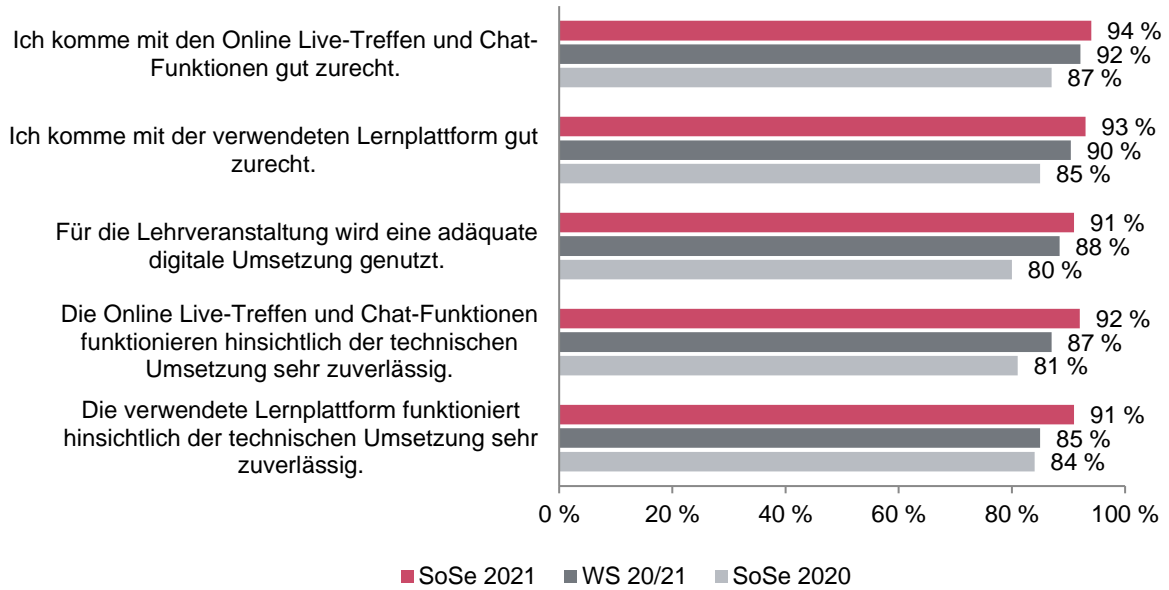
**Abbildung 13: Nützlichkeit der Elemente/Werkzeuge für die Vermittlung/das Verständnis der Lehrinhalte**



Quelle: **Lehrendenbefragung SoSe 2021 (grün)**, SoSe 2020 und WS 2020/21 sowie **LVE SoSe 2021 (rot)**, SoSe 2020 und WS 2020/2, Frage: „Bitte bewerten Sie nun jeweils die Nützlichkeit der verwendeten Elemente bzw. Werkzeuge für die Vermittlung/das Verständnis der Lehrinhalte. Wenn Sie etwas nicht bewerten können oder möchten, lassen Sie dies bitte frei.“, Darstellung: Antworten „trifft voll zu“ und „trifft eher zu“ zusammengefasst als Anteil in Prozent. Fallzahlen (Uni KN): Lehrendenbefragung: n = 84 - 309 (SoSe 2021), 99 - 416 (WS 20/21), 101 - 421 (SoSe 2020); LVE: n = 411 - 5082 (SoSe 2021), 445 - 6556 (WS 20/21), 435 - 6.186 (SoSe 2020). Hinweis: Das Item „Breakout-Rooms“ wurde in der LVE nicht abgefragt.



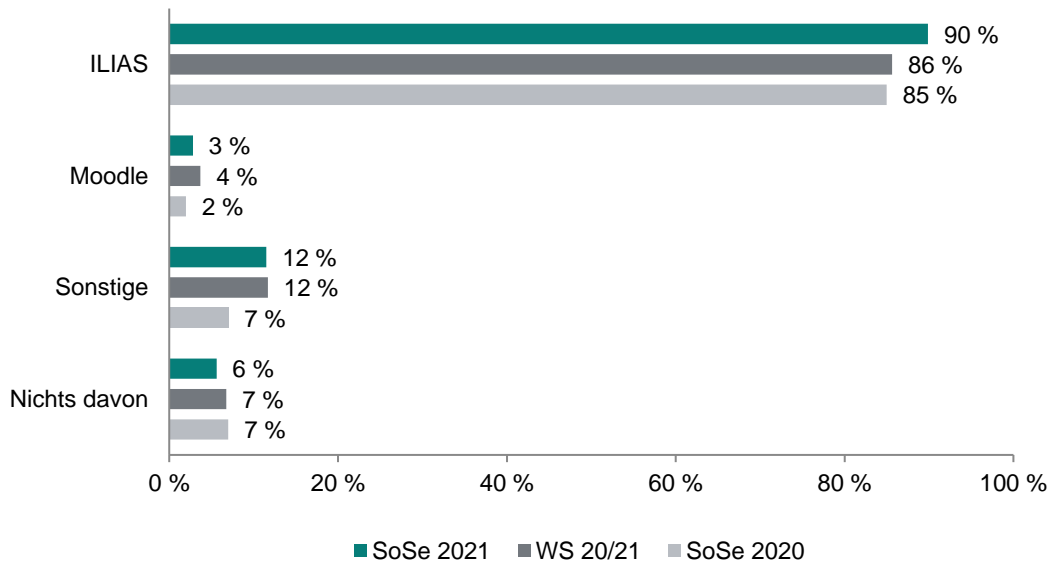
**Abbildung 14: Technische Umsetzung und Benutzerfreundlichkeit**



Quelle: LVE SoSe 2020, WS 2020/21 und SoSe 2021; Daten der Lehrveranstaltungen aller drei Sektionen und des Sprachlehrinstituts (SLI); Darstellung: Antworten „trifft voll zu“ und „trifft eher zu“ zusammengefasst als Anteil in Prozent. Gewichtete Berechnung (Berechnung entsprechend der Anzahl der Rückläufer). Fallzahlen (Uni KN): n = 5.312 - 6.481 (SoSe 2021), 6.904 - 8.607 (WS 20/21), 5.944 - 8.868 (SoSe 2020).

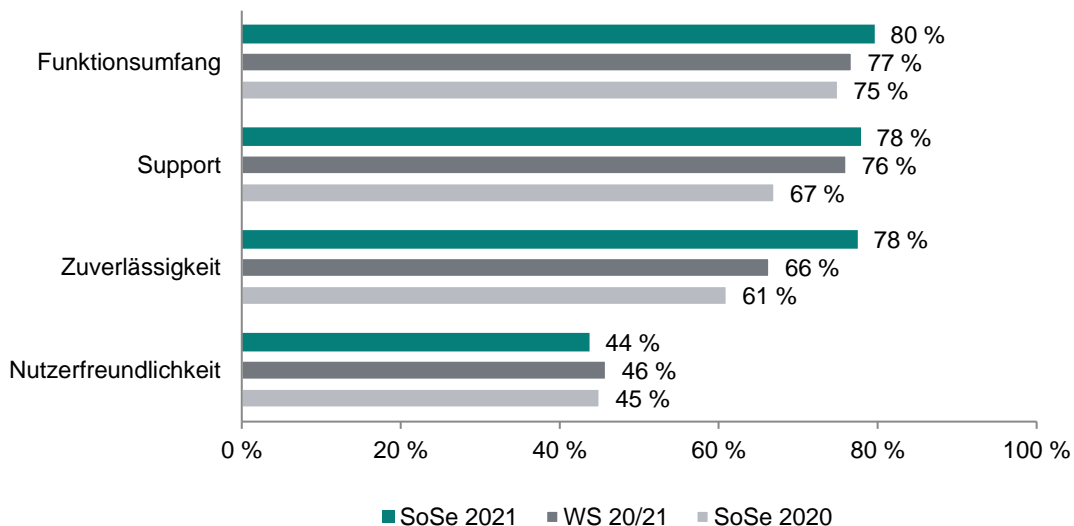
## 2.3. Lernplattformen und Videokonferenz-Tools

Abbildung 15: Nutzung von Lernplattformen



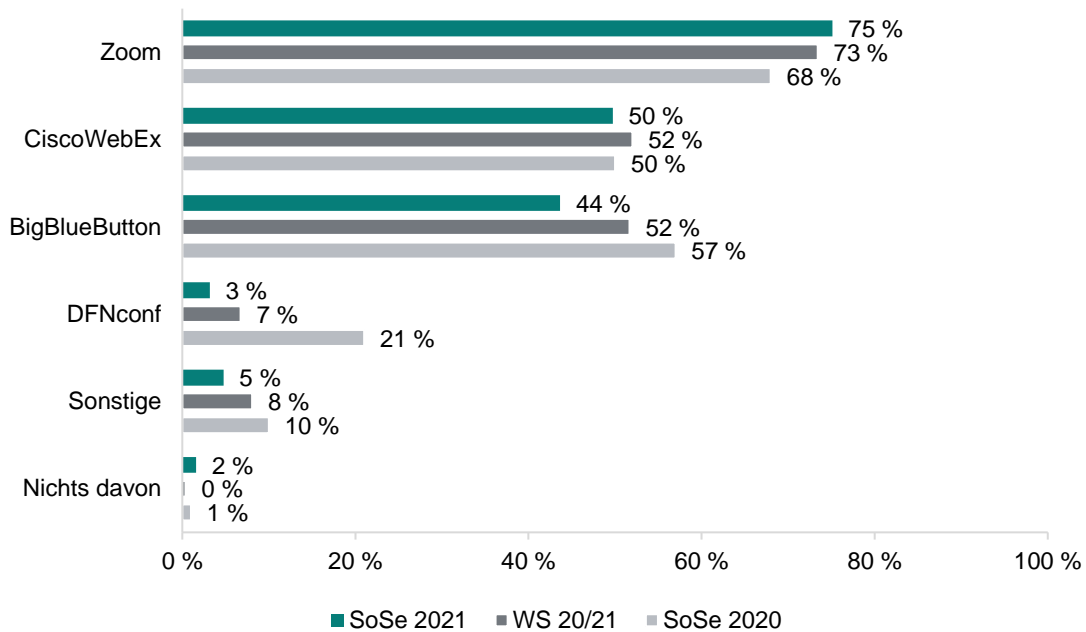
Quelle: Lehrendenbefragung SoSe 2020, WS 2020/21 und SoSe 2021, Frage: „Mit welchen Lernplattformen haben Sie in diesem Semester Erfahrungen gesammelt? (Mehrfachnennungen möglich)“, Darstellung: Antworten als Anteil in Prozent. Fallzahlen (Uni KN): n = 356 (SoSe 2021), 487 (WS 20/21), 521 (SoSe 2020).

Abbildung 16: Zufriedenheit mit ILIAS



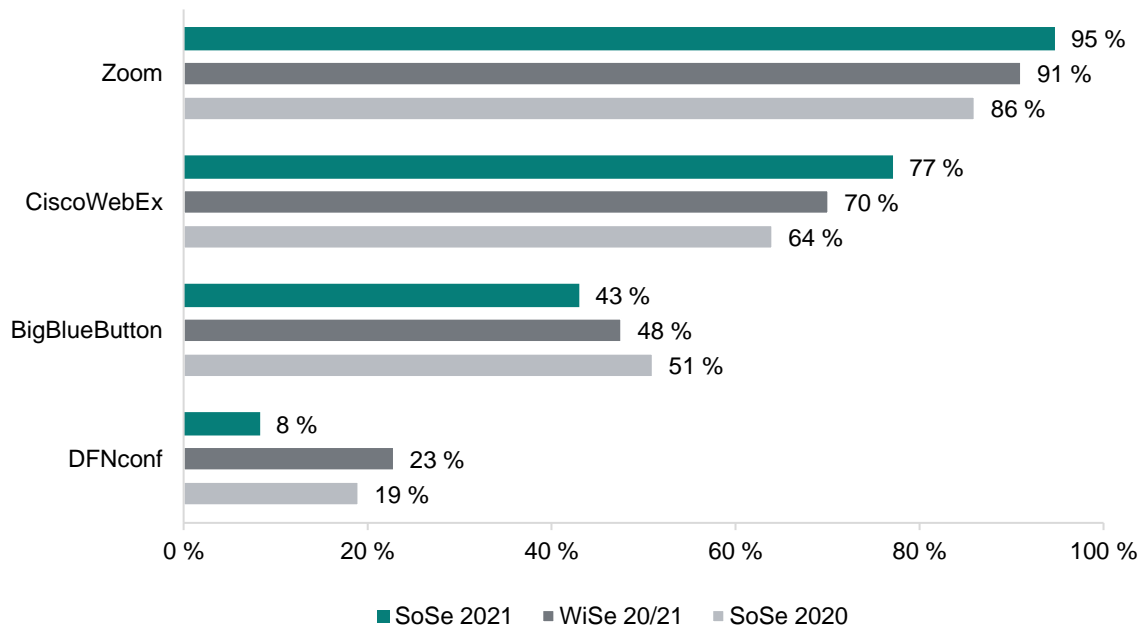
Quelle: Lehrendenbefragung SoSe 2020, WS 2020/21 und SoSe 2021, Frage: „Wie bewerten Sie aus Ihrer persönlichen Nutzungserfahrung heraus die Lernplattform ILIAS? Bitte berücksichtigen Sie hierbei insbesondere Ihre Erfahrungen in den letzten vier Wochen“ und „Welche Unterstützungsangebote und Hilfestellungen haben Sie bei der Planung und Umsetzung Ihrer digital unterstützten Lehre in Anspruch genommen und wie zufrieden sind Sie mit diesen?“, Darstellung: Antworten „sehr zufrieden“ und „zufrieden“ zusammengefasst als Anteil in Prozent. Fallzahlen (Uni KN): n = 190 - 320 (SoSe 2021), 263 - 417 (WS 20/21), 284 - 440 (SoSe 2020).

**Abbildung 17: Nutzung von Videokonferenz-Tools**



Quelle: Lehrendenbefragung SoSe 2020, WS 2020/21 und SoSe 2021, Frage: „Mit welchen der folgenden Videokonferenz-Tools haben Sie in diesem Semester Erfahrungen gesammelt? (Mehrfachnennungen möglich)“, Darstellung: Antworten als Anteil in Prozent. Fallzahlen (Uni KN): n = 378 (SoSe 2021), 534 (WS 20/21), 521 (SoSe 2020).

**Abbildung 18: Zufriedenheit mit Videokonferenz-Tools**



Quelle: Lehrendenbefragung SoSe 2020, WS 2020/21 und SoSe 2021, Frage: "Wie zufrieden sind Sie mit dem jeweiligen Tool?", Darstellung: Antworten „sehr zufrieden“ und „zufrieden“ zusammengefasst als Anteil in Prozent. Fallzahlen (Uni KN): n = 12 - 284 (SoSe 2021), 35 - 390 (WS 20/21), 108 - 353 (SoSe 2020).

### 3. Studienbedingungen, Didaktik und Prüfungen

#### 3.1. Studienbedingungen

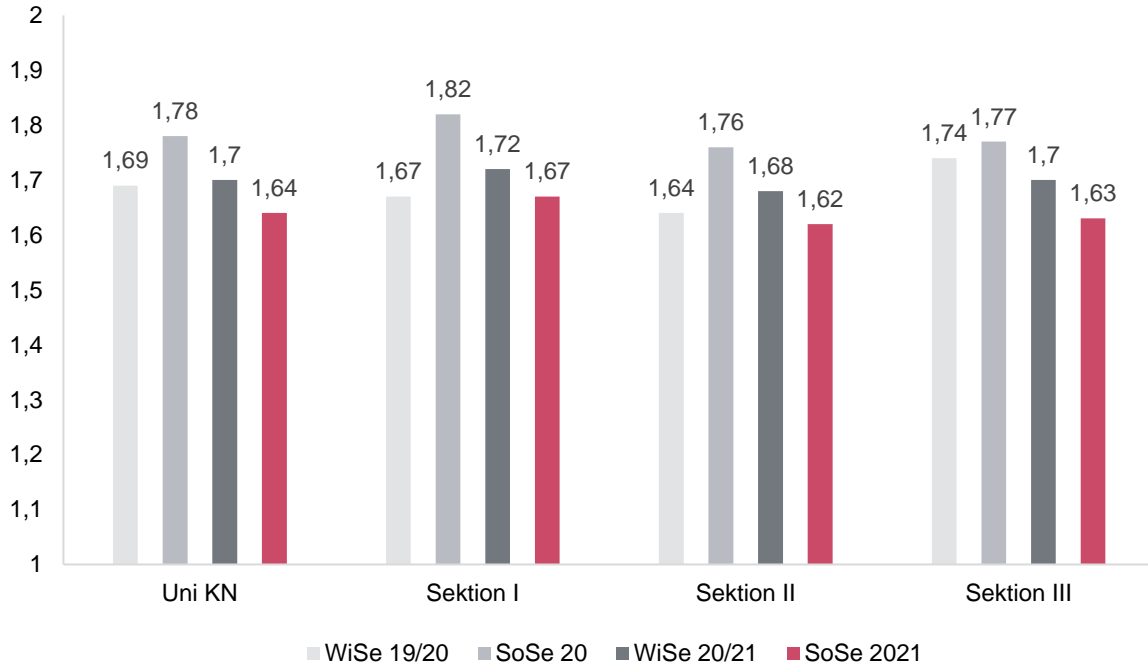
Tabelle 4: Bewertung der Studienbedingungen 2018 - 2021

	2018	2019	SoSe 2020	WS 20/21	SoSe 2021
Lehrende sind gut vorbereitet <sup>2</sup>	85 %	86 %	78 %	83 %	90 %
inhaltliche Qualität des Lehrangebots <sup>1</sup>	81 %	81 %	64 %	71 %	81 %
Lehrende schaffen zu motivieren <sup>2</sup>	53 %	54 %	54 %	60 %	61 %
Betreuung und Beratung durch Lehrende <sup>1</sup>	63 %	65 %	49 %	54 %	62 %
Organisation der Lehre <sup>1</sup>	62 %	67 %	47 %	59 %	75 %
Wichtige Lehrveranstaltungen liegen parallel oder überschneiden sich zeitlich <sup>2</sup>	22 %	23 %	10 %	12 %	16 %

Quelle: Studierendenbefragung „Sag's uns!“ 2018 und 2019, „Sag's uns!“ Spezial SoSe 2020 und WS 2020/21 sowie „Sag's uns!“ SoSe 2021, Kopfbetrachtung (mit Ausnahme s.u.) Frage<sup>1</sup>: „Wie bewerten Sie derzeit die folgenden Aspekte in Ihrem Studium?“ bzw. „Wie bewerten Sie die folgenden Aspekte in Ihrem Studium?“ (SoSe 2021, Antworten hier wegen neuer Fragebogenstruktur Fallbetrachtung), Frage<sup>2</sup>: „Wie häufig treffen folgende Aspekte auf die Lehrveranstaltungen zu, an denen Sie in diesem Semester teilnehmen?“ bzw. „Wie häufig treffen folgende Aspekte auf Ihre bisherigen Erfahrungen an der Universität Konstanz zu?“ (SoSe 2021), Darstellung: Antworten „sehr gut“ und „gut“<sup>1</sup>, bzw. „immer“ und „häufig“<sup>2</sup> zusammengefasst.  
Fallzahlen (Uni KN): n = 3.850 - 3.895 (SoSe 2021), 2.718 - 3.023 (WS 2021), 2.399 - 2651 (SoSe 2020), 2.784 - 2.878 (2019), 683 - 2.976 (2018).

### 3.2. Didaktik, Kompetenzen und Interaktion

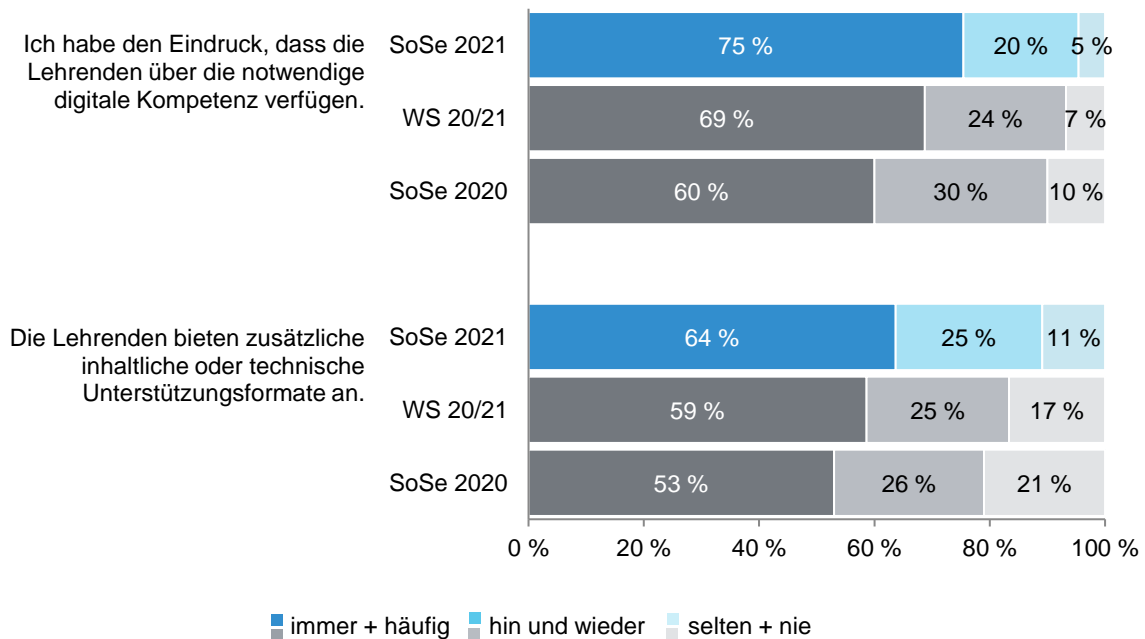
Abbildung 19: Lehr-Lern-Index (LLI) im Vergleich zu den letzten beiden Semestern



Quelle: LVE WS 2019/20, SoSe 2020, WS 2020/21 und SoSe 2021. Fallzahlen: Uni KN n = 512 - 746, Sektion I n = 159 - 233, Sektion II n = 181 - 213, Sektion III n = 167 - 300. n entspricht der Anzahl auswertbarer Umfragen (mind. sechs ausgefüllte Fragebogen). Ein niedriger Wert stellt eine bessere Bewertung dar.

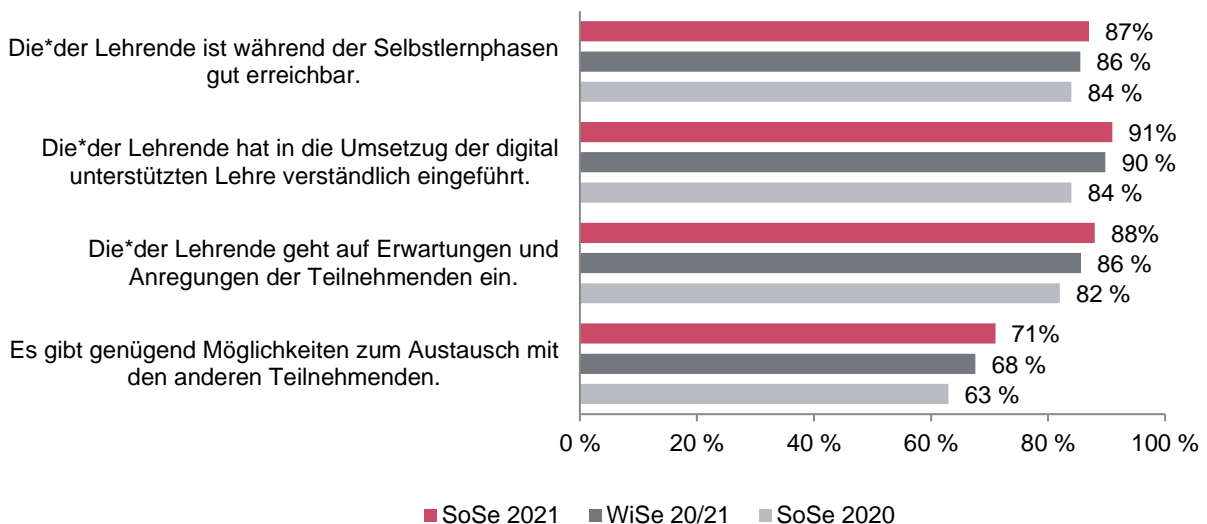
Hinweis: Der Lehr-Lern-Index setzt sich aus sechs Items zusammen, die verschiedene didaktische und methodische Standards, den Praxis- und Forschungsbezug sowie den Lernerfolg (Stoffbeherrschung) abbilden (Erläuterung siehe Tabelle 8 im Anhang). Antwortoptionen der sechs Items, die in die Berechnung des LLI eingehen: „trifft voll zu“ (1), „trifft eher zu“ (2), „teil, teils“ (3), „trifft eher nicht zu“ (4), „trifft nicht zu“ (5).

**Abbildung 20: Aspekte von Lehrveranstaltungen**



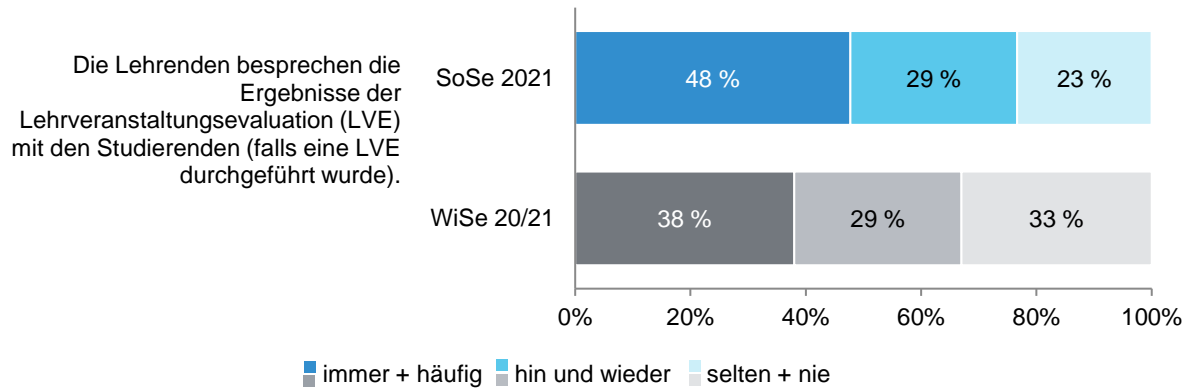
Quelle: Studierendenbefragung „Sag's uns!“ Spezial SoSe 2020 und WS 2020/21 sowie „Sag's uns!“ SoSe 2021, Frage: "Wie häufig treffen folgende Aspekte auf die Lehrveranstaltungen zu, an denen Sie in diesem Semester teilnehmen?", Darstellung: Antworten „immer“ und „häufig“ zusammengefasst; „hin und wieder“; sowie „selten“ und „nie“ zusammengefasst als Anteil in Prozent. Fallzahlen (Uni KN): n = 2.635 – 2.699 (SoSe 2021), 2.334 - 2.855 (WS 2021), 2.117 - 2.502 (SoSe 2020).

**Abbildung 21: Didaktik und Interaktion**



Quelle: LVE SoSe 2020, WS 2020/21 und SoSe 2021, Darstellung: Antworten „trifft voll zu“ und „trifft eher zu“ zusammengefasst als Anteil in Prozent. Fallzahlen: n = 523 (SoSe 2021), 651 (WS 20/21), 554 (SoSe 2020).

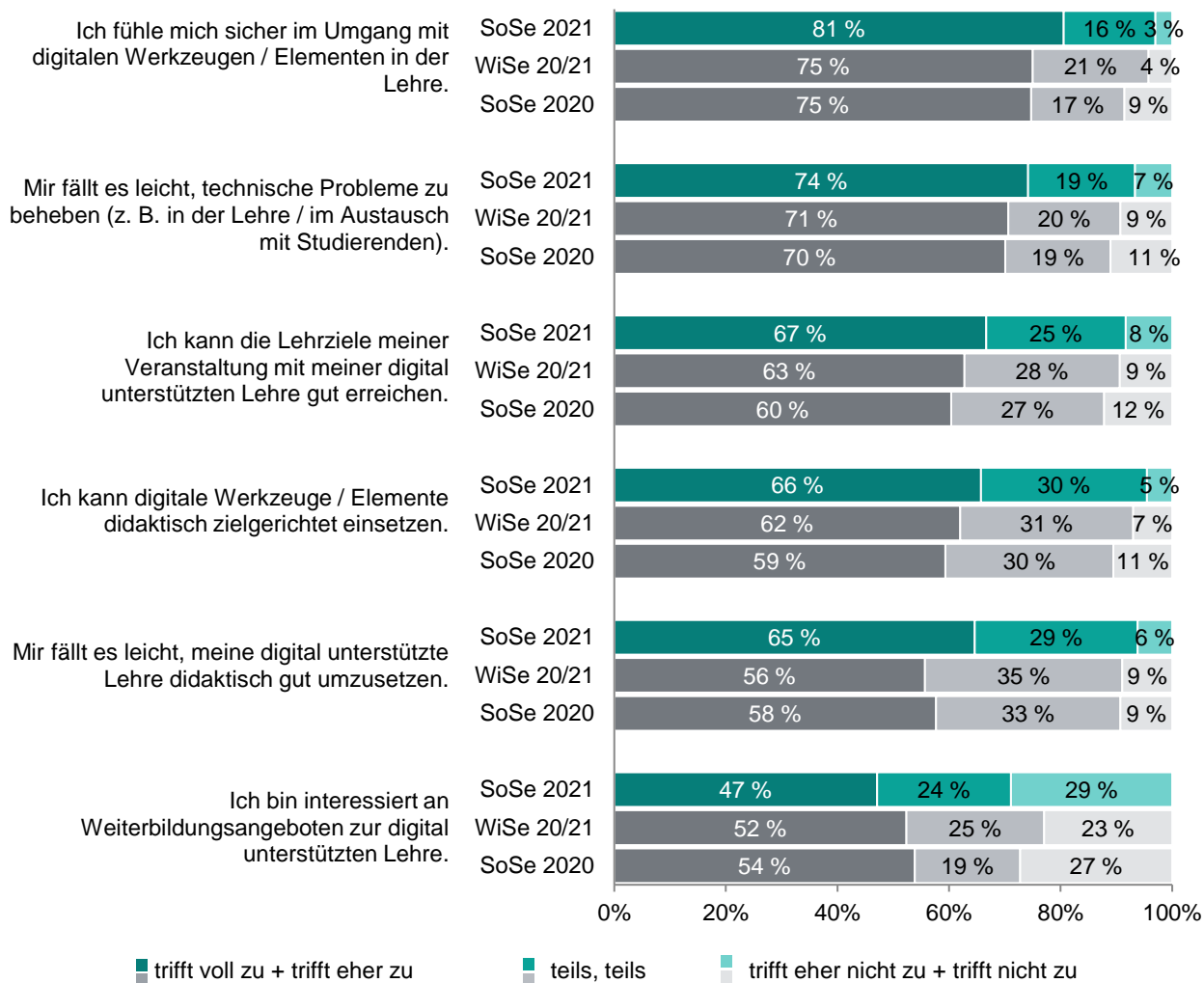
**Abbildung 22: Besprechung der Lehrveranstaltungsevaluation**



Quelle: Studierendenbefragung „Sag’s uns!“ Spezial WS 2020/21 und „Sag’s uns!“ SoSe 2021, Frage: „Wie häufig treffen folgende Aspekte auf Ihre bisherigen Erfahrungen an der Universität Konstanz zu?“, Darstellung: Antworten „immer“ und „häufig“ zusammengefasst; „hin und wieder“; „selten“ und „nie“ zusammengefasst als Anteil in Prozent, Fallzahlen (Uni KN): n = 2.500 (SoSe 2021), 2.622 (WS 20/21)

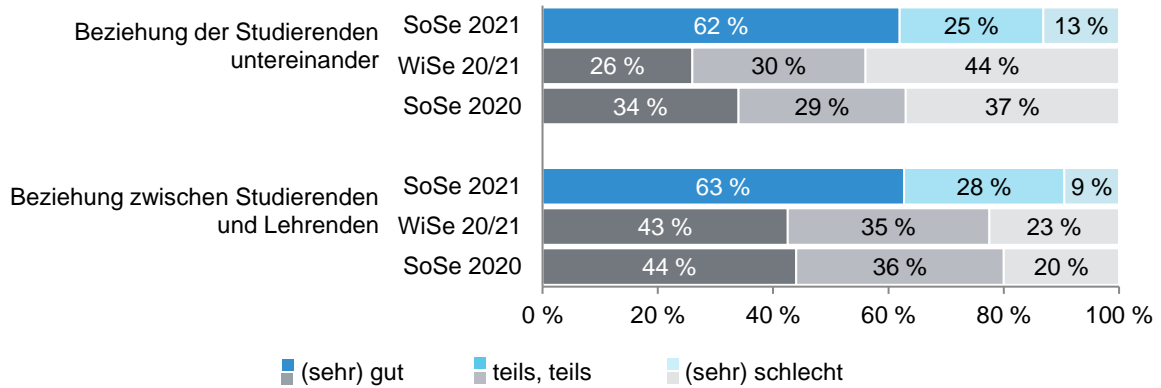


**Abbildung 23: Bedarf der Lehrenden an Weiterbildung**



Quelle: Lehrendenbefragung SoSe 2020, WS 2020/21 und SoSe 2021, Frage: „Bitte geben Sie an, wie sehr die folgenden Aussagen auf Sie zutreffen.“, Darstellung: Antworten „trifft voll zu“ und „trifft eher zu“ zusammengefasst; „teils, teils“; „trifft eher nicht zu“ und „trifft nicht zu“ zusammengefasst als Anteil in Prozent. Fallzahlen (Uni KN): n = 336 - 365 (SoSe 2021), 446 - 496 (WS 20/21), 455 - 479 (SoSe 2020).

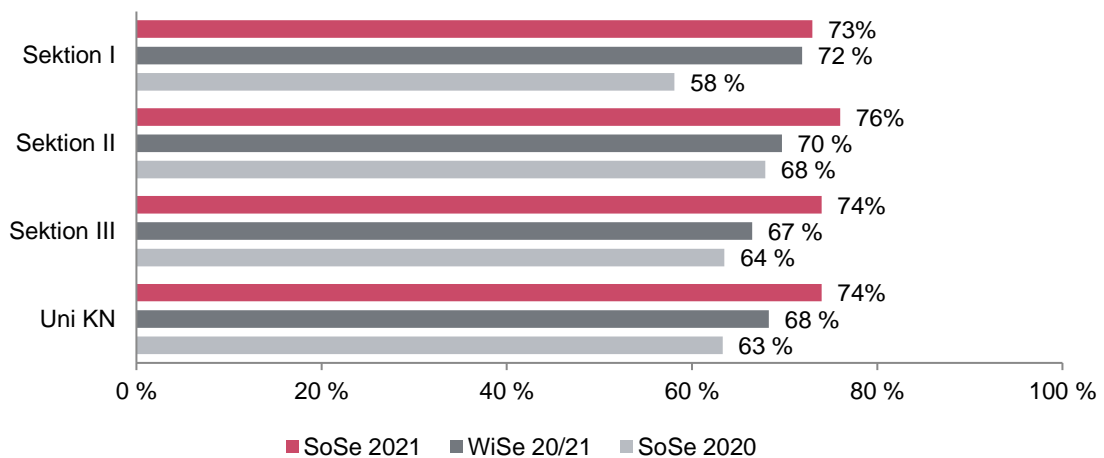
**Abbildung 24: Beziehung zwischen Studierenden und Lehrenden**



Quelle: Studierendenbefragungen „Sag's uns!“ Spezial SoSe 2020 und WS 2020/21 sowie „Sag's uns!“ SoSe 2021, Frage: „Wie bewerten Sie derzeit die folgenden Aspekte in Ihrem Studium?“, Darstellung: Antworten „sehr gut“ und „gut“ zusammengefasst; „teils, teils“; „schlecht“ und „sehr schlecht“ zusammengefasst als Anteil in Prozent. Fallzahlen (Uni KN): n = 2.667 – 2.674 (SoSe 2021), 3.003 - 3.018 (WS 20/21), 2.622 - 2.645 (SoSe 2020).

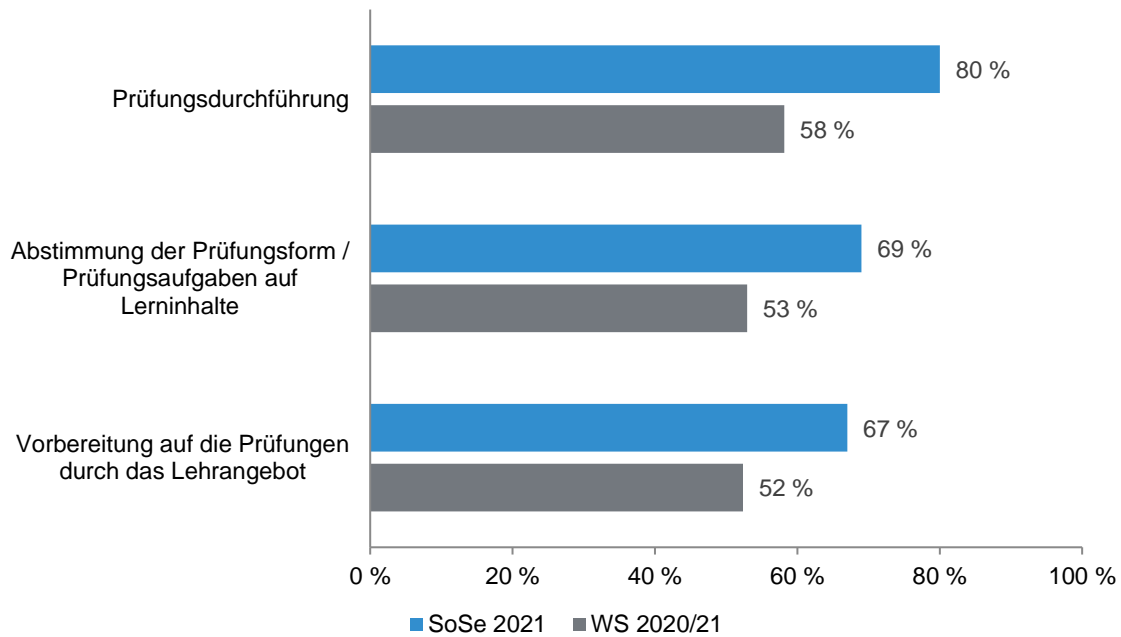
### 3.3. Prüfungen

**Abbildung 25: Information über die Prüfungsform**



Quelle: LVE SoSe 2020, WS 2020/21 und SoSe 2021, Frage: „Ich fühle mich über die Prüfungsform gut informiert.“, Darstellung: Antworten „trifft voll zu“ und „trifft eher zu“ zusammengefasst als Anteil in Prozent. Fallzahlen: n = 6348 (SoSe 2021), 8.427 (WS 2020/21), 8.686 (SoSe 2020).

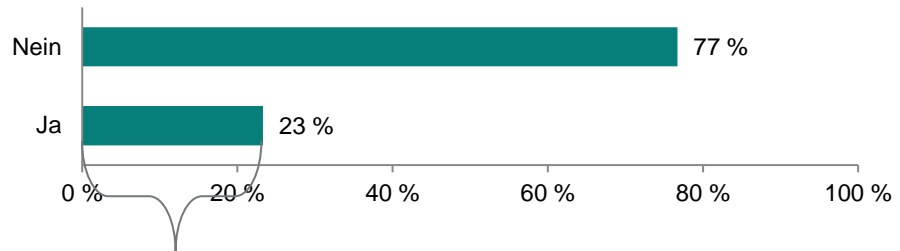
**Abbildung 26: Bewertung von Prüfungsaspekten**



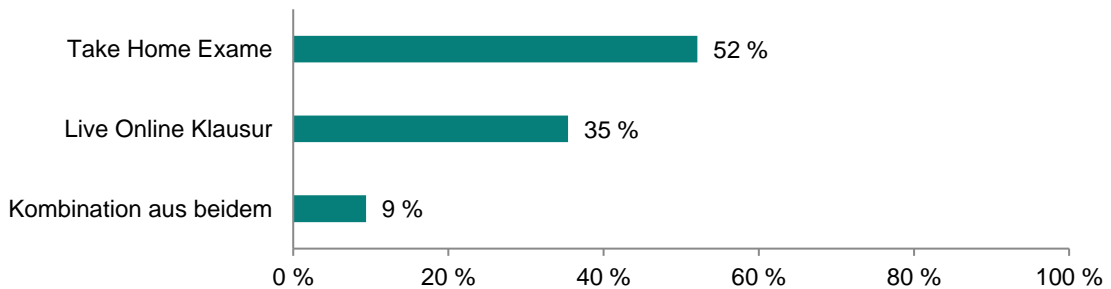
Quelle: Studierendenbefragung „Sag's uns!“ Spezial 2021 und Sag's uns!“ SoSe 2021, Frage: „Wie bewerten Sie insgesamt folgende Aspekte der Prüfungen, die Sie im digitalen Sommersemester 2020 (und ggf. bereits auch in diesem Wintersemester 2020/21) erlebt haben? Wenn Sie einen der Punkte nicht beantworten wollen oder können, lassen Sie die Zeile bitte frei.“, Darstellung: Antworten „sehr gut“ und „gut“ zusammengefasst als Anteil in Prozent. Fallzahlen (Kopfbetrachtung): n= 2.676 - 2.719 (SoSe 2021), 2.005 - 2.844 (WS 2020/21)

**Abbildung 27: Digitale Prüfungsformate**

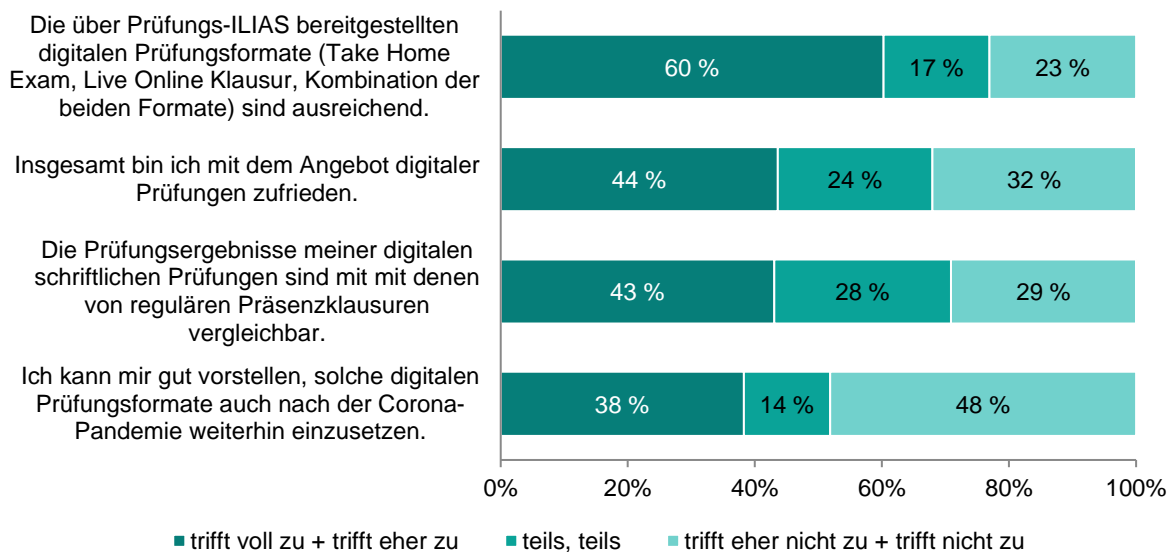
Haben Sie in den letzten 12 Monaten digitale schriftliche Prüfungen mit Prüfungs-ILIAS durchgeführt?



Welches digitale schriftliche Prüfungsformat haben Sie genutzt?



Wie bewerten Sie folgende Punkte?



Quelle: Lehrendenbefragung SoSe 2021, Fragen (von oben nach unten): „Haben Sie in den letzten 12 Monaten digitale schriftliche mit Prüfungs-ILIAS (z.B. Take Home Exames oder Live Online Klausuren) durchgeführt?“, „Welches digitale schriftliche Prüfungsformat haben Sie genutzt? Mehrfachantwort möglich“ und „Wie bewerten Sie folgende Punkte“ Darstellung: obere zwei: Antworten als Anteil in Prozent; untere: Antworten „trifft voll zu“ und „trifft eher zu“ zusammengefasst, „teils, teils“, „trifft eher nicht zu“ und „trifft nicht zu“ zusammengefasst als Anteil in Prozent, Fallzahlen (Uni KN): oben: 352, Mitte: 96, unten: 78 - 81

## 4. Chancen, Schwierigkeiten, Einstellungen und Zufriedenheit

### 4.1. Chancen und positive Aspekte

**Tabelle 5: Was gefällt Lehrenden im digitalen Semester besonders gut?**

Kategorie	n	n in %
Flexibilität	39	33 %
Digitalisierung (digitale Lehrmaterialien, Online-Foren, etc. )	19	16 %
Ortsunabhängigkeit (arbeiten von überall aus, Zeit- und Geldersparnis durch weggefallenes Pendeln)	28	24 %
Synchrone Lehre (interaktives Lehren, Feedback durch Fragerunden, etc.)	13	11 %
Asynchrone Lehre (neue Möglichkeiten durch Aufzeichnung von Lehrveranstaltungen, Aufnahme von Podcasts, etc.)	13	11 %
Videokonferenzen (ermöglicht unkomplizierten Kontakt & Austausch mit Studierenden und Kolleg*innen)	9	8 %
Familie (bessere Vereinbarkeit von Familie & Beruf)	3	3 %
Nichts	12	10 %

Quelle: Lehrendenbefragung SoSe 2021, Frage: „Was gefällt Ihnen im digitalen Semester 2021 besonders gut? (offene Abfrage). Fallzahlen: n = 117.

Hinweis: automatisierte Kategorisierung mit der Software KNIME.

**Tabelle 6: Ergänzungswünsche der Lehrenden für die Zukunft zusätzlich zur früheren Präsenzlehre**

Kategorie	n	n in %
Aufzeichnung von Lehrveranstaltungen	44	28 %
Asynchrone Elemente	15	10 %
Digitale Lehrmaterialien (Skripte, Folien, Sonstiges)	12	8 %
Digitale Prüfungsformate	8	5 %
Einsatz von Online-Foren	8	5 %
Angebot digitaler Sprechstunden	7	5 %
Einsatz von Screencasts	7	5 %
Einsatz von Podcasts	1	1 %

Quelle: Lehrendenbefragung SoSe 2021, Frage: „Wenn die Corona-Einschränkungen vorüber sind - welche Elemente digitaler Lehre sehen Sie als sinnvolle Ergänzung zur bekannten Präsenzlehre?“ (offene Abfrage). Fallzahlen: n = 155.

Hinweis: automatisierte Kategorisierung mit der Software KNIME.

## 4.2. Schwierigkeiten und Herausforderungen

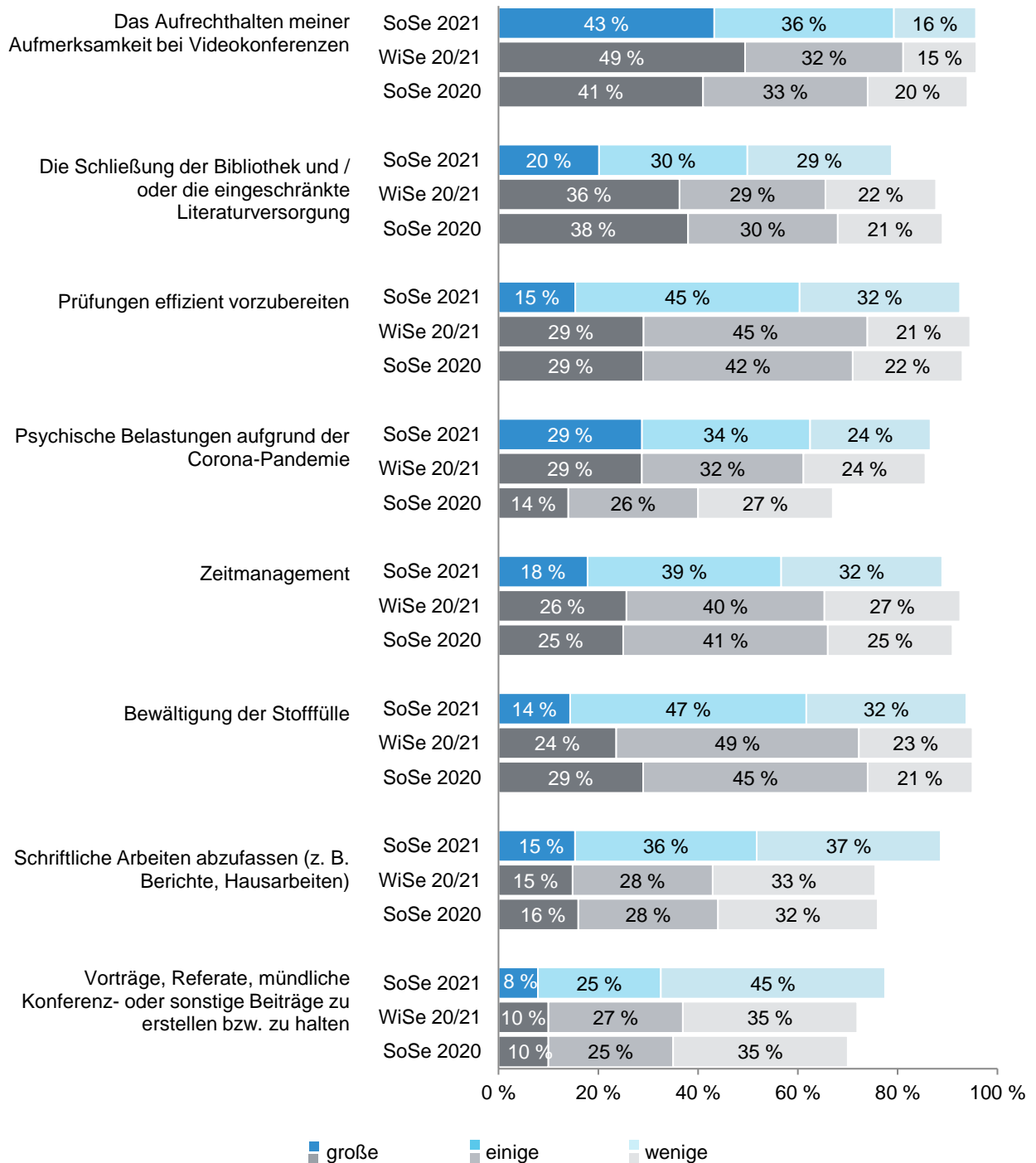
**Tabelle 7: Was gefällt Lehrenden im digitalen Semester weniger?**

Kategorie	n	n in %
Austausch mit Studierenden und Kollegen	68	46 %
Technik (Hardware, Videokonferenz-Tools, Internetverbindung etc.)	37	25 %
Hoher (zusätzlicher) Arbeitsaufwand	21	14 %
Prüfungen (keine einheitlichen Vorgaben, Kursinhalte lassen sich im Online-Format nur schwer abfragen, gerechte Vergleichbarkeit zu Präsenzprüfungen schwierig)	12	8 %
Fehlende Motivation der Studierenden	11	7 %
Studierende schalten Webcams nicht ein	14	9 %
Einsamkeit und Unsicherheit	7	5 %

Quelle: Lehrendenbefragung SoSe 2021, Frage: „Was gefällt Ihnen im digitalen Semester weniger?“ (offene Abfrage). Fallzahlen: n = 148.

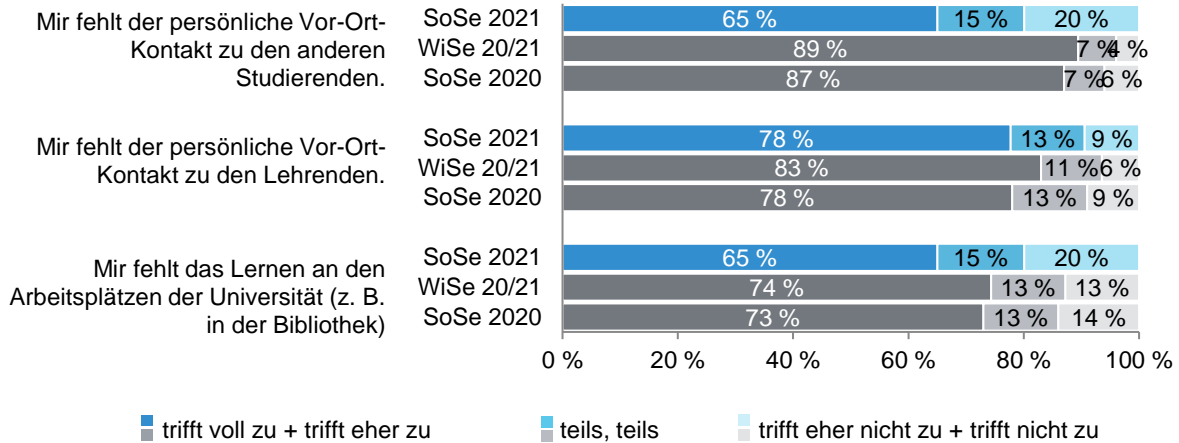
Hinweis: automatisierte Kategorisierung mit der Software KNIME.

**Abbildung 28: Schwierigkeiten der Studierenden in den digitalen Semestern**



Quelle: Studierendenbefragung „Sag’s uns!“ Spezial SoSe 2020 und WS 2020/21 sowie „Sag’s uns!“ SoSe 2021, Frage: „Die Studiensituation wird von Studierenden unterschiedlich erlebt. Welche Schwierigkeiten bereiten Ihnen persönlich folgende Aspekte in diesem digitalen Sommer-/Wintersemester?“, Darstellung: Antworten „große“, „einige“ und „wenige“ als Anteile in Prozent. Fallzahlen (Uni KN): n = 2.456 – 2.621 (SoSe 2021), 2.120 - 2.988 (WS 20/21), 2.234 (SoSe 2020). Hinweis: Antwort „keine“ nicht dargestellt, sie entspricht der Differenz zu 100 %.

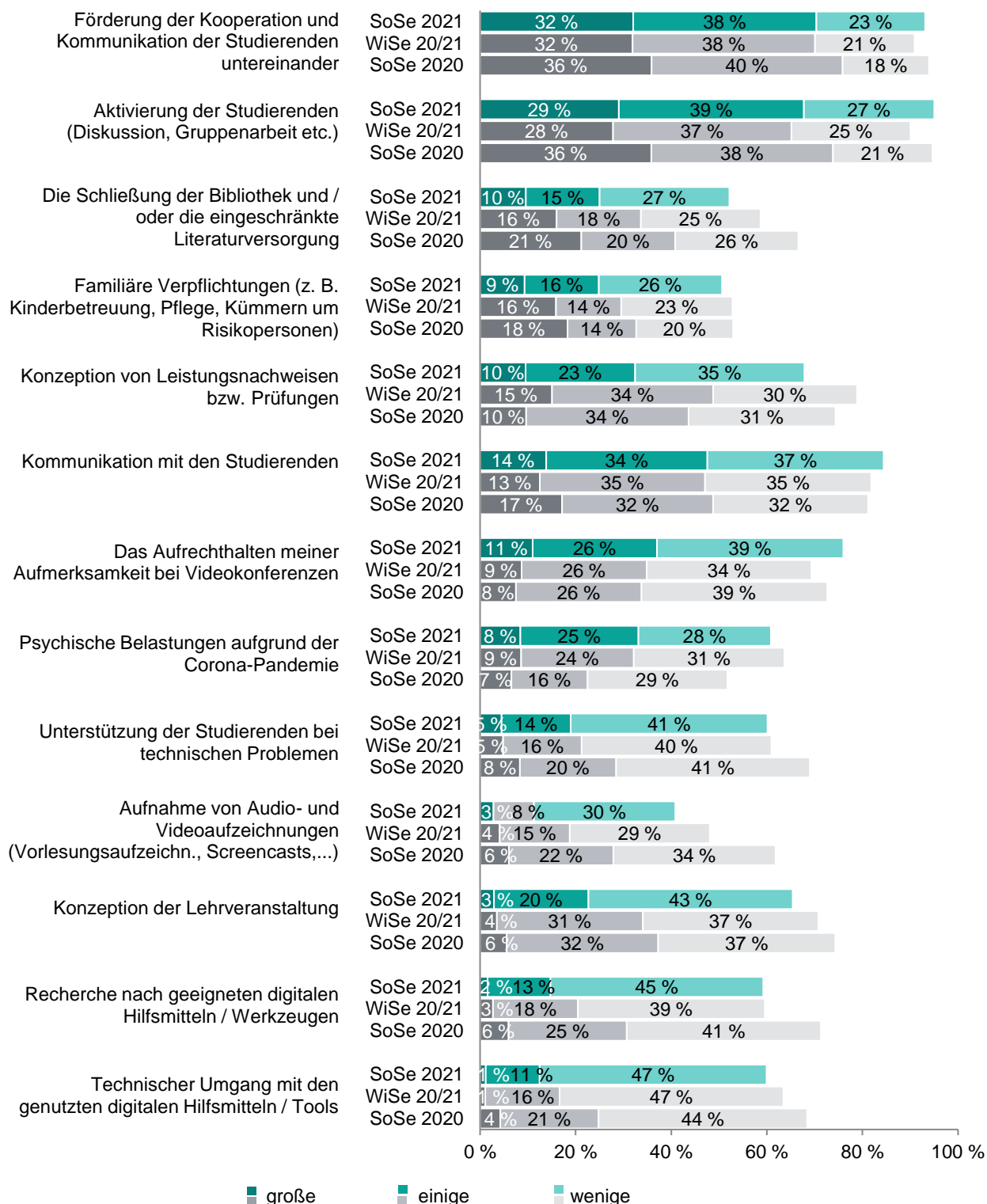
**Abbildung 29: Fehlende Kontakte und Arbeitsplätze**



Quelle: Studierendenbefragung „Sag’s uns!“ Spezial SoSe 2020 und WS 2020/21 sowie „Sag’s uns!“ SoSe 2021, Frage: "Das digitale Semester stellt eine besondere Herausforderung dar und unterliegt einer großen Dynamik. Was trifft auf Sie zu?" und (letztes Item) „Im digitalen Semester sind technische Voraussetzungen sowie die Umgebung zuhause sehr wichtig. Was trifft auf Sie zu?“, Darstellung: Antworten „trifft voll zu“ und „trifft eher zu“ zusammengefasst; „teils, teils“; „trifft eher nicht zu“ und „trifft nicht zu“ zusammengefasst als Anteil in Prozent. Fallzahlen (Uni KN): n = 2.662 – 2.681 (SoSe 2021), 3.048 - 3.109 (WS 20/21), 2.652 - 2.738 (SoSe 2020).



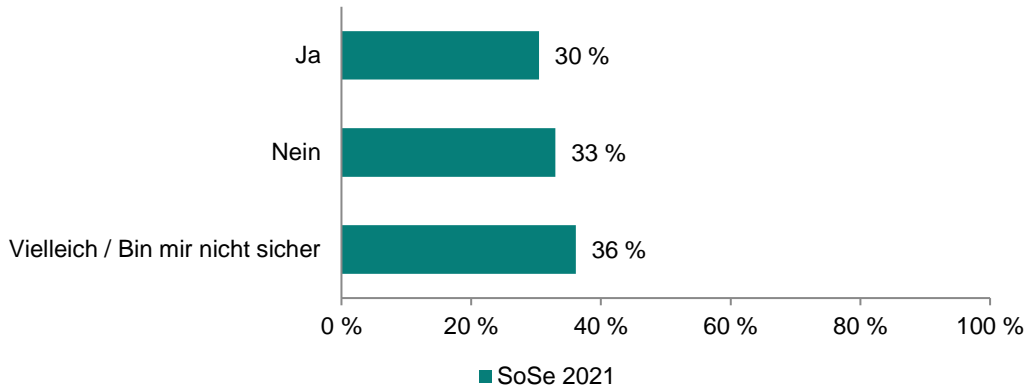
**Abbildung 30: Schwierigkeiten der Lehrenden in den digitalen Semestern**



Quelle: Lehrendenbefragung SoSe 2020, WS 2020/21 und SoSe 2021, Frage: „Unterschiedliche Bereiche der digital unterstützen Lehre sind für jede\*n Einzelne\*n mit unterschiedlichen Herausforderungen behaftet. Welche Schwierigkeiten bereiteten oder bereiten Ihnen persönlich folgende Aspekte?“, Darstellung: Antworten „große“, „einige“ und „wenige“ als Anteile in Prozent. Fallzahlen: n = 284 347 (SoSe 2021), 389 - 463 (WS 20/21), 398 - 478 (SoSe 2020).

Hinweis: Antwort „keine“ nicht dargestellt, sie entspricht der Differenz zu 100 %.

**Abbildung 31: Aufgefallen, dass Studierende möglicherweise unter psychischen Problemen leiden**



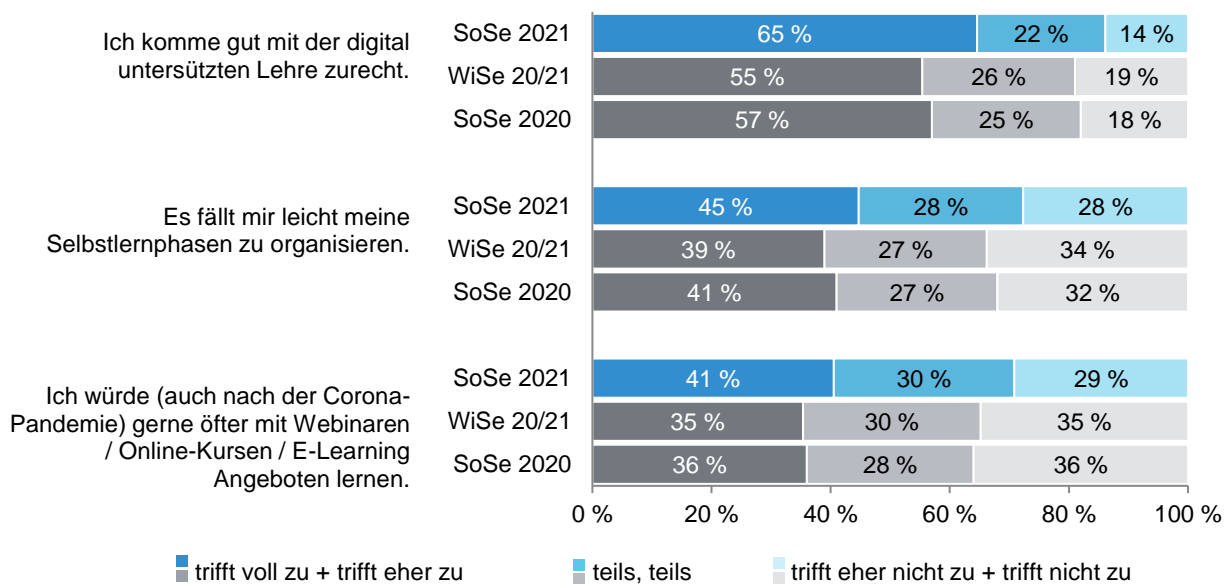
Quelle: Lehrendenbefragung SoSe 2021

Frage: „Sind Ihnen in diesem Sommersemester Studierende aufgefallen, die (möglicherweise) unter psychischen Problemen leiden?“

Fallzahlen (Uni KN): 335

### 4.3. Einstellungen zur digital unterstützten Lehre und Ausblick

**Abbildung 32: Persönliche Einstellung der Studierenden zu digital unterstützter Lehre**

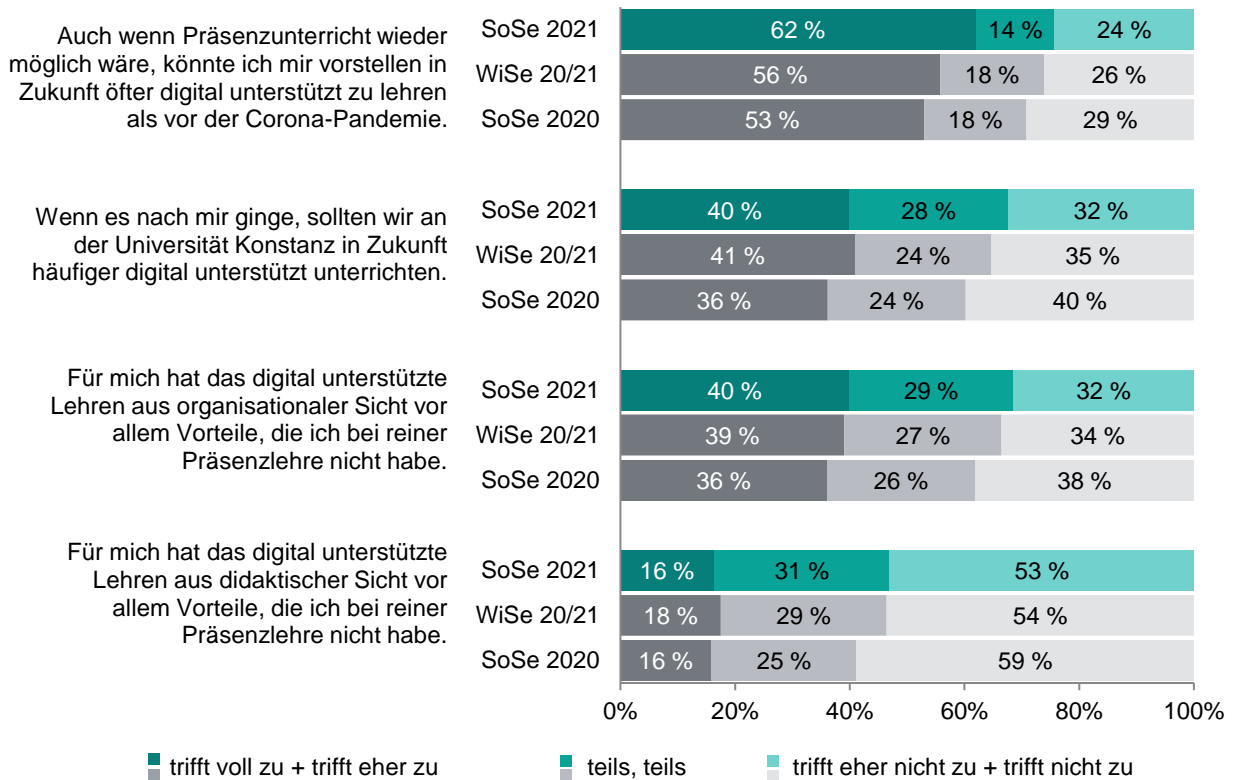


Quelle: Studierendenbefragung „Sag's uns!“ Spezial SoSe 2020 und WS 2020/21 sowie „Sag's uns!“ SoSe 2021, Frage: „Das digitale Semester stellt eine besondere Herausforderung dar und unterliegt einer großen Dynamik. Was trifft auf Sie zu?“

Darstellung: Antworten „trifft voll zu“ und „trifft eher zu“ zusammengefasst; „teils, teils“; „trifft eher nicht zu“ und „trifft nicht zu“ zusammengefasst als Anteil in Prozent. Fallzahlen

(Uni KN): n = 2.674 – 2.677 (SoSe 2021), 2.840 - 3069 (WS 20/21), 2.504 - 2.677 (SoSe 2020).

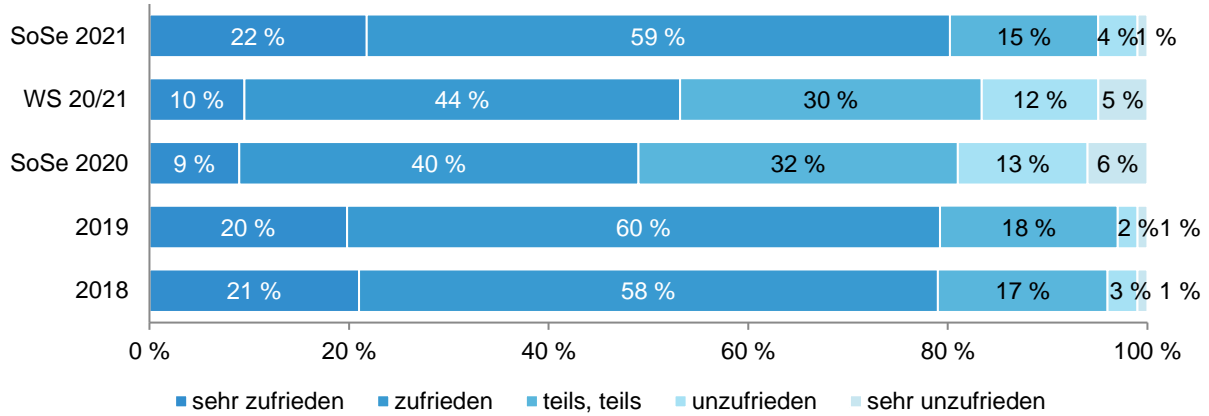
**Abbildung 33: Erfahrungen der Lehrenden in den digitalen Semestern**



Quelle: Lehrendenbefragung SoSe 2020, WS 2020/21 und SoSe 2021, Frage: „Wie bewerten Sie die folgenden Fragen nach den Erfahrungen dieses Sommer-/Wintersemesters?“, Darstellung: Antworten „trifft voll zu“ und „trifft eher zu“ zusammengefasst; „teils, teils“; „trifft eher nicht zu“ und „trifft nicht zu“ zusammengefasst als Anteil in Prozent. Fallzahlen (Uni KN): n = 346 - 350 (SoSe 2021), 447 - 459 (WS 20/21), 469 - 483 (SoSe 2020).

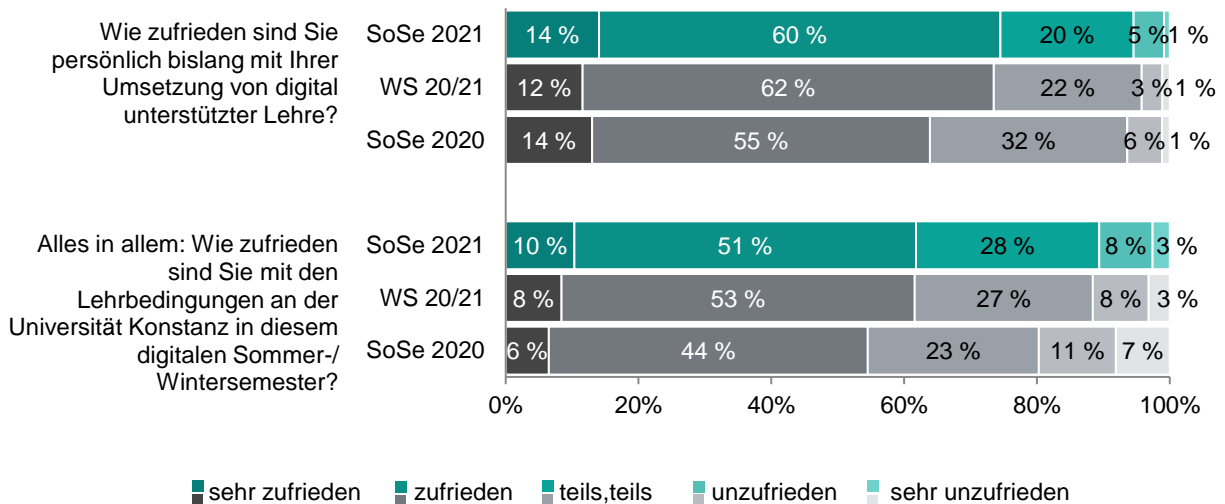
## 4.4. Zufriedenheit

**Abbildung 34: Zufriedenheit mit Studienbedingungen 2018 - 2021**



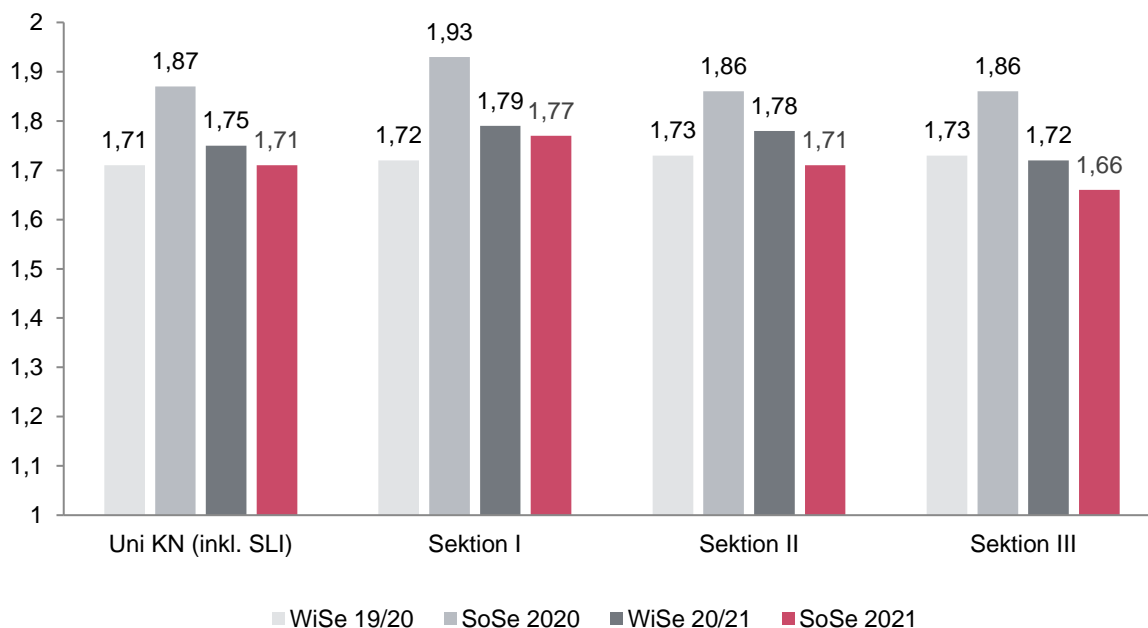
Quelle: Studierendenbefragung „Sag's uns!“ 2018 und 2019, „Sag's uns!“ Spezial SoSe 2020 und WS 2020/21 sowie „Sag's uns!“ SoSe 2021, Frage "Alles in allem: Wie zufrieden sind Sie mit den Studienbedingungen an der Universität Konstanz [in diesem digitalen Sommer-/Wintersemester]?", Darstellung: Antworten als Anteil in Prozent. Fallzahlen (Uni KN): n = 2.653 (SoSe 2021), 2.964 (WS 20/21), 2.756 (SoSe 2020), 2.509 (2019), 2.647 (2018).

**Abbildung 35: Gesamtzufriedenheit der Lehrenden**



Quelle: Lehrendenbefragung SoSe 2020, WS 2020/21, Darstellung: Antworten als Anteil in Prozent. Fallzahlen (Uni KN): n = 348 - 349 (SoSe 2021), 440 - 449 (WS 20/21), 473 (SoSe 2020).

**Abbildung 36: Studentische Gesamtzufriedenheit in der Lehrveranstaltungsevaluation der vergangenen drei Semester im Vergleich**



Quelle: LVE WS 2019/20, SoSe 2020, WS 2020/21 und SoSe 2021, n = Anzahl der zusammengefassten Umfragen, Frage: „Insgesamt bin ich mit der Lehrveranstaltung sehr zufrieden.“; Antwortoptionen: „trifft voll zu“ (1), „trifft eher zu“ (2), „teils, teils“ (3), „trifft eher nicht zu“ (4), „trifft nicht zu“ (5); Werte: von 1 (beste Bewertung) bis 5 (schlechteste Bewertung), ungewichtete Berechnung (Mittelwerte der einzelnen Umfragen/Lehrveranstaltungen wurden gemittelt). Fallzahlen: Uni KN: 554 - 787; Sektion I: 173 - 233; Sektion II: 181 - 225; Sektion III: 167 - 300.

## Anhang: Methodik

Auch im Sommersemester 2021 musste der Studienbetrieb nahezu vollständig auf digitale Lehre verlagert werden. Aus diesem Grund, und um Vergleiche zu den beiden ersten digitalen Semestern zu ermöglichen, wurde erneut auf die neu entwickelten Evaluationsinstrumente zurückgegriffen: die online durchgeführte Lehrveranstaltungsevaluation (LVE), welche die Qualität einzelner Lehrveranstaltungen evaluiert, die Studierendenbefragung „Sag’s uns!“ sowie eine Befragung unter Lehrenden. Alle drei Instrumente verfolgten das Ziel, die vielfältigen Erfahrungen von Studierenden und Lehrenden systematisch zu erfassen sowie Informationen zur Umsetzung von digital unterstützter Lehre zu sammeln und dadurch Hinweise für Weiterentwicklungen und Verbesserungen der digital unterstützten Lehre zu erhalten. Die LVE diente zudem wie bisher als Feedbackinstrument für die Lehrenden, die wie in den vorherigen Semestern einen Einzelbericht zur Evaluation ihrer Lehrveranstaltung erhielten.

Für alle drei Instrumente wurden im Sommersemester 2020 neue Fragebögen speziell für digital unterstützte Lehre entwickelt, die im zweiten und dritten digitalen Semester erneut zum Einsatz kamen. Für die Entwicklung der Fragebögen wurde eine Expertengruppe aus Professor\*innen der Universität Konstanz, Vertreter\*innen des KIM, der Hochschuldidaktik sowie der Stabsstelle QM eingesetzt. Ein ausführlicher „Bericht digital unterstützte Lehre im Sommersemester 2020“ sowie der „Datenreport 2021 Befragungen digitale Semester I und II“ findet sich auf den Internetseiten der Stabsstelle Qualitätsmanagement<sup>3</sup>, die Ergebnisse aus dem digitalen Sommersemester 2021 werden nun den Vorjahresergebnissen in Form des vorliegenden Datenreports gegenübergestellt.

Im Folgenden wird das Vorgehen bei den drei verschiedenen Befragungsformaten gesondert beleuchtet.

### Lehrveranstaltungsevaluation

Die Lehrveranstaltungsevaluation (LVE) wurde auch im Sommersemester 2021 online durchgeführt. Die Meldung zu evaluierender Lehrveranstaltungen erfolgte erneut über ZEuS<sup>4</sup>. Für die Online-LVE wurden zwei unterschiedliche technische Vorgehensweisen genutzt, je nachdem ob der Stabsstelle QM E-Mail-Adressen der Teilnehmenden aus ZEuS oder ILIAS vorlagen oder nicht.<sup>5</sup> Für Lehrveranstaltungen, bei denen Teilnehmenden-E-Mail-Adressen vorlagen, wurden TAN-basierte Umfragen generiert und die Teilnehmenden erhielten direkt aus dem Evaluationssystem heraus E-Mails (Einladung, zwei Erinnerungen) mit individualisiertem Link zur Umfrage, welcher nur einmalig verwendet werden konnte. Die Lehrenden wurden über den Versand des Links zur Evaluation ihrer Lehrveranstaltung benachrichtigt und einmalig dazu aufgefordert, ihre Studierenden an die Teilnahme zu erinnern. Nach Abschluss der Feldphase wurden die TAN-basierten Umfragen automatisch geschlossen und die Lehrenden erhielten, sofern sie damit einverstanden waren, automatisch den Ergebnisbericht zugesandt.

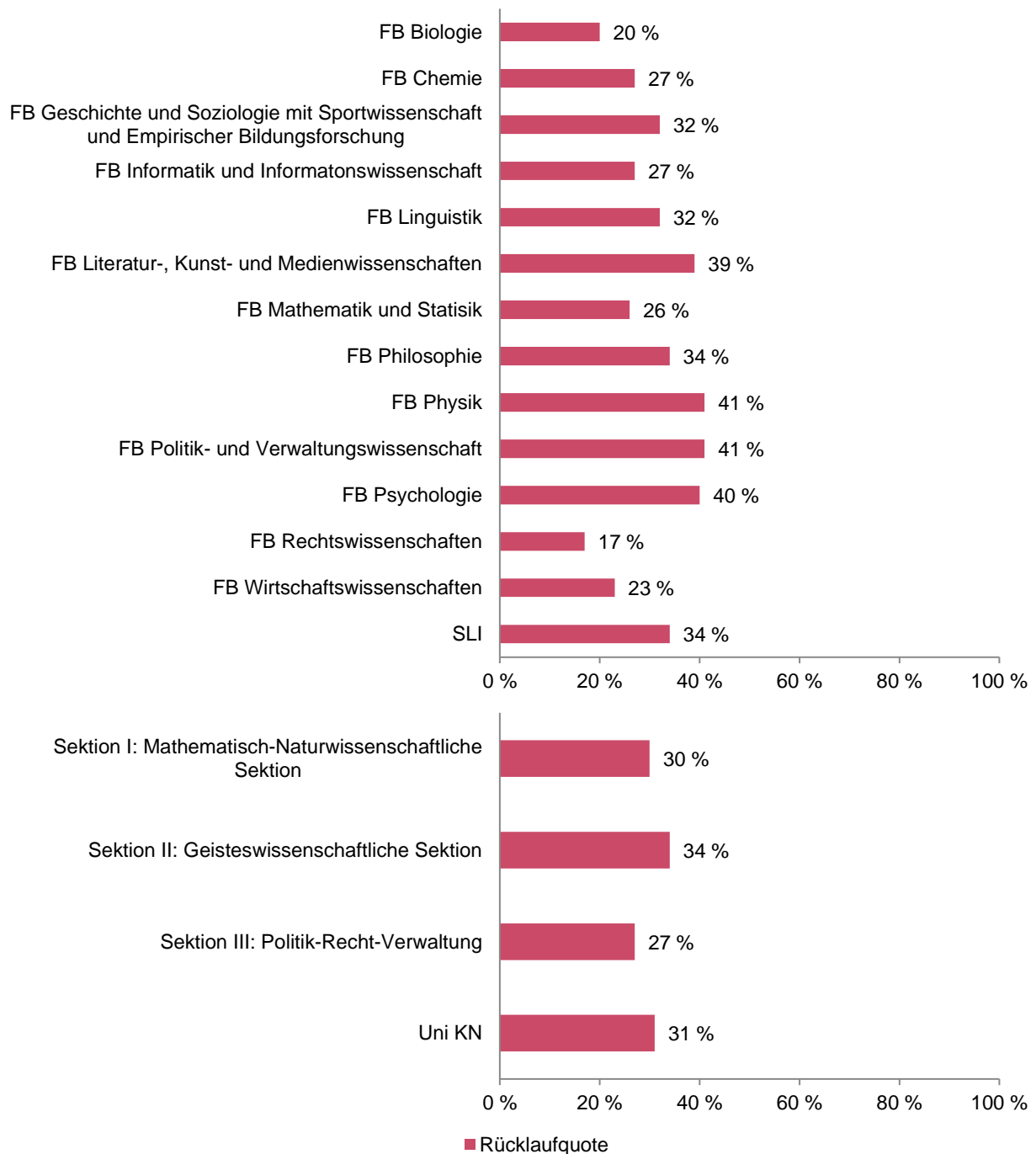
<sup>3</sup> [www.uni.kn/qm](http://www.uni.kn/qm), „Berichte und Verfahrensunterlagen“

<sup>4</sup> Die Abfrage über ZEuS kann zu Verzerrungen bei der Grundgesamtheit der zu evaluierenden LV führen. Gründe hierfür sind u. a., dass keine E-Mail-Adresse der Dozierenden/Verantwortlichen der Lehrveranstaltung in ZEuS hinterlegt war, dass die LV in ZEuS als Parallelgruppe angelegt war oder die Meldung, dass eine LV evaluiert werden soll, nicht rechtzeitig erfolgte.

<sup>5</sup> Da die E-Mail-Adressen der Studierenden zu einem bestimmten Zeitpunkt gezogen werden mussten, ist aufgrund nachträglicher Zu- bzw. Abmeldungen nicht sichergestellt, dass tatsächlich alle Teilnehmenden einer LV mit diesem Vorgehen erreicht werden konnten.

Für Lehrveranstaltungen, bei denen die Teilnehmenden-E-Mail-Adressen nicht vorlagen, wurden lösungsbasierte Umfragen angelegt. Dabei erhielten die Lehrenden per E-Mail aus dem Evaluationssystem heraus einen allgemeinen Link zur Umfrage Ihrer Lehrveranstaltung, welcher an die Studierenden der Lehrveranstaltung weitergeleitet werden sollte. Erinnerungen erfolgten bei diesen Umfragen aus technischen Gründen nicht.

Gewichtete versus ungewichtete Berechnung der LVE-Daten: Bei einer gewichteten Berechnung erfolgt die Berechnung relevanter Kennzahlen anhand der Anzahl der Rückläufer. Dies bedeutet zum Beispiel, dass eine Umfrage mit 100 Fragebogen-Rückläufern stärker in die Berechnung miteinfließt als eine Umfrage mit 10 ausgefüllten Fragebogen: alle Einzelergebnisse werden jeweils für jede Frage zusammengezählt und durch die Gesamtzahl aller ausgefüllten Fragebogen geteilt. Bei einer ungewichteten Berechnung zählt jede Umfrage, unabhängig davon, wie viele Fragebogen ausgefüllt wurden, gleich viel: die jeweiligen Mittelwerte der Fragen werden addiert und durch die Anzahl aller Umfragen geteilt.

**Abbildung 37: Rücklaufquoten der Fachbereiche, des SLI und der Sektionen**

Quelle: LVE SoSe 2021; n = 864, Anzahl der Umfragen/Lehrveranstaltungen.

Hinweis: Berücksichtigt sind nur TAN-basierte Umfragen. Für lösungsbasierte Umfragen können aufgrund der fehlenden Information zur Grundgesamtheit keine Rücklaufquoten berechnet werden. Bei der Interpretation ist zu beachten, dass nicht immer die korrekte Teilnehmendenanzahl für jede Lehrveranstaltung vorlag. Es ist möglich, dass sich mehr Studierende in ZEuS bzw. ILIAS angemeldet hatten als dann tatsächlich an der Veranstaltung teilgenommen haben (Unterschätzung der Rücklaufquote) bzw. dass sich weniger Studierende in ZEuS/ILIAS angemeldet hatten, als tatsächlich an der Veranstaltung teilgenommen haben (Überschätzung des Rücklaufs)



Lehren und Lernen ist ein multidimensionaler Prozess, der dementsprechend auch mit einem differenzierten Instrumentarium abgefragt werden sollte. Um dieser Tatsache Rechnung zu tragen, wurde an der Universität Konstanz der Lehr-Lern-Index (LLI) eingeführt. Der Lehr-Lern-Index setzt sich aus sechs Items zusammen, die verschiedene didaktische und methodische Standards, den Praxis- und Forschungsbezug sowie den Lernerfolg (Stoffbeherrschung) abbilden (siehe Tabelle 8). Der LLI wird berechnet, indem für jede Lehrveranstaltung aus den Einzelwerten der sechs zugrunde gelegten Fragen ein Mittelwert gebildet wird. Dabei handelt es sich um Skalafragen mit fünf Antwortoptionen von „trifft zu“ (1) bis „trifft nicht zu“ (5). Das Ergebnis kann wie eine Schulnote gelesen werden – ein niedriger Wert stellt eine bessere Bewertung dar.

**Tabelle 8: Zusammensetzung des LLI für Vorlesungen/Seminare und Übungen**

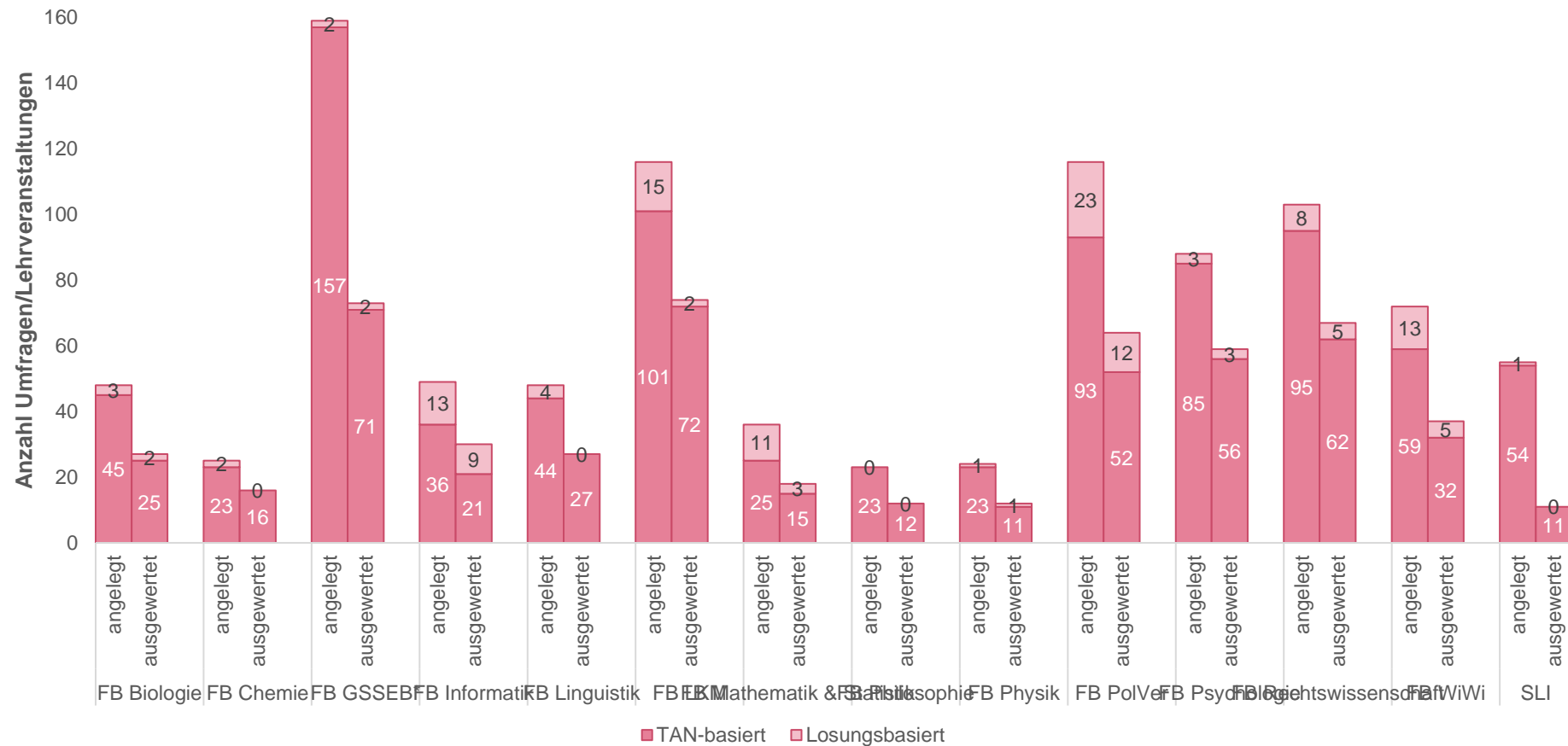
<b>Dimension</b>	<b>Item</b>
Didaktik	Komplizierte Sachverhalte werden verständlich erklärt.
Methodik	Ich kann den inhaltlichen Aufbau der Veranstaltung/Übung nachvollziehen.
Praxis- / Forschungsbezug	Beispiele aus der Praxis bzw. der Forschung helfen mir, den Stoff besser zu verstehen. Seit SoSe 20 lautet dieses Item: Die*der Lehrende stellt Bezüge zu anderen Themengebieten (bspw. Forschung, Praxis) her.
Lernunterstützung	Auf Wunsch erhalte ich von der/dem Lehrenden hilfreiche Rückmeldungen und Hinweise. Bis zum WS 19/20 wurde folgende Formulierung für Übungen genutzt: Auf Wunsch erhalte ich von der/dem Lehrenden Rückmeldungen und Hinweise zu meinen Lernfortschritten.“
Stoffbeherrschung	Ich kann wichtige Begriffe oder Sachverhalte aus dieser Veranstaltung wiedergeben.
V/S: Lernförderliches Klima Ü: Lernunterstützung	Ich kann jederzeit Fragen und Kommentare einbringen. Bis zum WS 19/20 wurde folgende Formulierung für Übungen genutzt: In dieser Übung habe ich Literatur, weiteres Material / Hilfsmittel bzw. Lernstrategien für ein weiterführendes Selbststudium kennengelernt.

V – Vorlesung, S – Seminar, Ü – Übung

### Anzahl evaluierter Lehrveranstaltungen

Abbildung 38 zeigt die Anzahl der angelegten Umfragen für die Lehrveranstaltungsevaluation der einzelnen Fachbereiche (angelegt). Dabei wird zwischen losungs- und TAN-basierten Umfragen unterschieden. Darüber hinaus ist die Anzahl der Umfragen, welche genügend Rücklauf (mind. sechs Teilnehmende) für eine Auswertung aufwiesen (ausgewertet), jeweils für losungs- und TAN-basierte Umfragen abgebildet.

Abbildung 38: Anzahl Umfragen im Sommersemester 2021



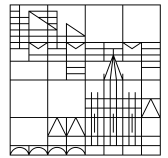
Quelle: LVE SoSe 2021; \*Fachbereich Geschichte und Soziologie mit Sportwissenschaft und empirischer Bildungsforschung; angelegt = Anzahl der angelegten Umfragen pro Fachbereich; ausgewertet = Anzahl der Umfragen, für die Daten von mindestens sechs Teilnehmenden vorhanden waren, sodass eine Auswertung der Umfrage vorgenommen werden konnte; dabei wird in der Abbildung zwischen TAN- und losungsbasierten Umfragen unterschieden.

**Tabelle 9: Anzahl Umfragen / Anzahl Umfragen mit Auswertung und durchschnittliche Fragebogenanzahl pro Umfrage im Vergleich zu früheren Semestern**

	WS 19/20				SoSe 20				WS 20/21			
	Sektion I	Sektion II	Sektion III	Uni KN (inkl. SLI)	Sektion I	Sektion II	Sektion III	Uni KN (inkl. SLI)	Sektion I	Sektion II	Sektion III	Uni KN (inkl. SLI)
Anzahl angelegter Umfragen	335	314	381	1076	287	292	248	874	330	302	358	1047
Anzahl Umfragen mit Auswertung <sup>1</sup> (% an angelegten Umfragen <sup>2</sup> )	239 (71 %)	218 (69 %)	300 (88 %)	798 (74 %)	173 (60 %)	186 (64 %)	167 (67 %)	554 (63 %)	219 (66 %)	184 (61 %)	223 (62 %)	654 (62 %)
Anzahl durchschnittlicher Fragebogen pro Umfrage <sup>3</sup>	27	18	22	22	19	15	17	17	15	12	17	15

Quelle: LVE WS 20/21.

<sup>1</sup> Umfragen können aus datenschutzrechtlichen Gründen erst ab sechs Teilnehmenden ausgewertet werden; <sup>2</sup> Anteil an Umfragen mit Auswertung; <sup>3</sup> nur Umfragen mit mindestens sechs Teilnehmenden sind in die Berechnung mit eingegangen.



**„Sag's uns!“**

Die "Sag's uns!" 2021 zum digitalen Sommersemester wurde von der Stabsstelle Qualitätsmanagement in Kooperation mit der Studierendenvertretung (StuVe) durchgeführt. Die Befragung wurde am 04. 06 2021 digital und personalisiert versandt an die 9.171 im Sommersemester 2021 immatrikulierten kontaktierbaren Studierenden mit regulärem Abschlussziel und war im Feld bis zum 23.06. Die Feldphase wurde begleitet durch Werbemaßnahmen und eine Preisverlosung. Der finale Datensatz setzt sich aus 2.779 auswertbaren Fragebögen zusammen. Dies entspricht einem bereinigten Rücklauf von 30,3 %, der unter dem des vorherigen Semesters (32 %), aber auf dem Niveau des ersten digitalen Semesters liegt. Der Vergleich zur Grundgesamtheit (Tabelle 10/Tabelle 10) zeigt wie in der Vergangenheit eine erhöhte Beteiligung der weiblichen Studierenden.

**Tabelle 10: Zusammensetzung „Sag's uns!“-Teilnehmerschaft**

Merkmal	Zusammensetzung Stichprobe (Anteil an der Gesamtheit der ausgefüllten Fragebögen)	
	n	%
<b>Zeitraum SoSe / WS</b>	<b>2020 / 2020/21 / 2021</b>	<b>2020 / 2020/21 / 2021</b>
<b>Geschlecht: Weiblich</b>	1.740 / 1.998 / 1.751	63 % / 63 % / 66 %
<b>Abschlussart</b>		
Bachelor of Arts / Science	1.393 / 1.575 / 1.357	51 % / 50 % / 49 %
Master of Arts / Sciences	579 / 661 / 638	21 % / 21 % / 23 %
Lehramt (B.Ed / M.Ed. / Staatsexamen)	410 / 466 / 412	15 % / 15 % / 15 %
Jurist. Staatsexamen (Erste jurist. Prüfung)	374 / 455 / 372	14 % / 14 % / 13 %
<b>Gesamt</b>	<b>2.756 / 3.157 / 2.779</b>	<b>100 % / 100 % / 100 %</b>
<b>Fachbereich (Fallbetrachtung)</b>		
Mathematik und Statistik	109 / 177 / 103	3 % / 3 % / 3 %
Informatik und Informationswiss.	124 / 137 / 128	4 % / 4 % / 4 %
Physik	114 / 109 / 116	4 % / 3 % / 4 %
Chemie	200 / 230 / 225	6 % / 6 % / 7 %
Biologie	222 / 241 / 221	7 % / 7 % / 7 %
Psychologie	263 / 228 / 213	8 % / 6 % / 7 %
Philosophie	78 / 103 / 81	2 % / 3 % / 3 %
Geschichte, Soziologie, Sport, Emp. Bildf.	333 / 423 / 297	11 % / 12 % / 10 %
Literatur-, Kunst- und Medienwissenschaften	598 / 706 / 633	19 % / 19 % / 20 %
Linguistik <sup>1</sup>	79 / 109 / 93	2 % / 3 % / 3 %
Rechtswissenschaft	378 / 458 / 374	12 % / 13 % / 12 %
Wirtschaftswissenschaften	334 / 382 / 300	11 % / 11 % / 10 %
Politik- und Verwaltungswissenschaft	315 / 355 / 338	10 % / 10 % / 11 %
Fehlende Angabe	19 / - / 69	1 % / - / 2 %

Merkmal	Zusammensetzung Stichprobe (Anteil an der Gesamtheit der ausgefüllten Fragebögen)	
	n	%
<b>Gesamt</b>	<b>3.166 / 3.623</b>	<b>100 % / 100 % / 100 %</b>

Quelle: Studierendenbefragung „Sag's uns!“ Spezial SoSe 2020 und WS 2020/21 sowie „Sag's uns!“ SoSe 2021 Kopf-betrachtung (Abschnitte Geschlecht und Abschlussart) und Fallbetrachtung (Abschnitt Fachbereich, d. h. Lehramts-Studierende, die sich zwei verschiedenen Fächern zuordnen, werden zweimal aufgeführt. Deshalb liegen hier auch die Gesamtzahlen höher als die Zahl der ausgefüllten Fragebögen).

<sup>1</sup>Hinweis: Die sprachlichen Lehramts-Fächer (außer Latein) werden zu gleichen Teilen von den Fachbereichen Linguistik und Literatur-, Kunst- und Medienwissenschaften angeboten, können in dieser Auswertung aus Gründen der Datenaufbereitung jedoch einzig letzterem Fachbereich zugeordnet werden. Dadurch kommt es fälschlicherweise zum Eindruck der Unterrepräsentation des Fachbereichs Linguistik.

## Lehrendenbefragung

Die Lehrendenbefragung zum digitalen Sommersemester 2021 wurde von der Stabsstelle Qualitätsmanagement analog zur ersten Befragung im Sommersemester 2020 durchgeführt. Die Befragung wurde am 12. Juli 2021 digital und personalisiert versandt an die 1.528 im Sommersemester 2021 kontaktierbaren Lehrenden (wissenschaftliches Personal inkl. Lehrbeauftragte) und war im Feld bis zum 28. Juli. Der finale Datensatz setzte sich aus 402 auswertbaren Fragebögen zusammen. Dies entspricht einem bereinigten Rücklauf von 26 % und damit unter dem der Vorsemester (WS 2020/21 41 %, SoSe 2020: 38 %). Die Verteilung der Teilnehmer\*innen über die Fachbereiche und Altersgruppen hinweg ähnelte sich in den Befragungen, der Anteil der weiblichen Teilnehmer stieg zuletzt (Tabelle 11).

**Tabelle 11: Zusammensetzung Teilnehmer\*innenschaft der Lehrendenbefragung**

Merkmale der Grundgesamtheit (Lehrende, die lehren)	Zusammensetzung Stichprobe (Anteil an der Gesamtheit der ausgefüllten Fragebögen)	
	n	%
<b>Zeitraum SoSe / WS</b>	<b>2020 / 2020/21 / 2021</b>	<b>2020 / 2020/21 / 2021</b>
<b>Geschlecht: Weiblich*</b>	194 / 202 / 153	34 % / 33 % / 43 %
Statusgruppe: (Apl.) Professor*in, sonstige*r habilitierte*r Wissenschaftler*in	149 / 133 / 109	26 % / 22 % / 30 %
<b>Fachbereich / Organisationseinheit</b>		
Biologie	42 / 53 / 32	7 % / 9 % / 9 %
Chemie	28 / 30 / 22	5 % / 5 % / 6 %
Geschichte, Soziologie, Sportwissenschaft und empirische Bildungsforschung	50 / 48 / 38	9 % / 8 % / 10 %
Informatik und Informationswissenschaft	33 / 33 / 19	6 % / 5 % / 5 %
Linguistik	27 / 24 / 14	5 % / 4 % / 4 %
Literatur-, Kunst und Medienwissenschaften	49 / 46 / 42	9 % / 7 % / 11 %
Mathematik und Statistik	22 / 21 / 14	4 % / 3 % / 4 %
Philosophie	16 / 17 / 10	3 % / 3 % / 3 %

Merkmale der Grundgesamtheit (Lehrende, die lehren)	Zusammensetzung Stichprobe (Anteil an der Gesamtheit der ausgefüllten Fragebö- gen)	
	n	%
Physik	42 / 51 / 31	7 % / 8 % / 8 %
Politik- und Verwaltungswissenschaft	39 / 30 / 26	7 % / 5 % / 7 %
Psychologie	39 / 45 / 28	7 % / 7 % / 7 %
Rechtswissenschaft	47 / 38 / 34	8 % / 6 % / 9 %
Wirtschaftswissenschaften	37 / 32 / 27	7 % / 5 % / 7 %
Sprachlehrinstitut	37 / 42 / 27	7 % / 7 % / 7 %
Sonstiges**	57 / 104 / 14	10 % / 17 % / 4 %
<b>Gesamt</b>	<b>565 / 614 / 402</b>	<b>100 % / 100 % / 100 %</b>
<b>Alter</b>		
< 31 Jahre alt	136 / 143 / 107	24 % / 27 % / 30 %
31 bis 40 Jahre alt	124 / 128 / 87	22 % / 24 % / 24 %
41 bis 50 Jahre alt	101 / 111 / 78	18 % / 21 % / 22 %
51 bis 60 Jahre alt	72 / 80 / 63	13 % / 15 % / 18 %
> 60 Jahre alt	37 / 38 / 24	7 % / 7 % / 7 %
Keine Angabe**	95 / 114 / 43	17 % / 6 % / 11 %
<b>Gesamt</b>	<b>565 / 614 / 402</b>	<b>100 % / 100 % / 100 %</b>

Quelle: Lehrendenbefragung 2020, 2020/21, 2021.

Hinweis: Aufgrund unterschiedlicher Zugehörigkeits-Definitionen stellen die Rücklaufwerte im Bereich Fachbereich/Organisationseinheiten nur konservative Näherungswerte dar.

\*: Differenz zur Absolutzahl aller Fragebögen ergibt sich aus den Optionen „Keine Angabe“, „Divers“ und/oder Lehrenden, die angaben keine Lehre gehalten zu haben.

\*\* : Hier sind auch Personen eingeschlossen, die angaben keine Lehre gehalten zu haben.